



Bedienungsanleitung

TEA12T1CN-EU



Garantiekarte

Die Garantiefrist, gemäß der in den nachfolgender Garantiebestimmungen vereinbarten Produktgarantie, beginnt entweder mit dem Tag der Erstzulassung oder, falls die Zulassung nicht zeitgleich erfolgt, mit dem Tag der Übergabe des Fahrzeugs an den Endverbraucher/Ersterwerber. Die Garantie wird mit Zugang der vom **SYM**-Vertragshändler erfolgten Meldung der Garantiedaten bei der Sanyang Deutschland GmbH, Opelstraße 13, 64546 Mörfelden-Walldorf wirksam.

| | | | |
|--|---|---|----------------------|
| <div></div> <div>Kfz- bzw. Versicherungskennzeichen</div> <div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div> <div>Registrierungs-Datum</div> | <div>Modell</div> <div>Fahrgestellnummer</div> <div>Anrede</div> <div>Straße</div> <div>PLZ</div> | <div>Farbe</div> <div>Eigentümer Name</div> <div>Wohnort</div> | <div>Motor-Nr.</div> |
| Der SYM-Vertragshändler erklärt: <p>Der Zusammenbau/Aufbau des Fahrzeugs erfolgte gemäß der Hersteller-vorgaben. Die Durchführung der nachfolgend unter „Übergabe-Inspektion“ auf Seite 44 dargelegten Übergabe-Inspektion und die vorschriftsmäßige Funktion aller Bauteile und Einrichtungen, wird hiermit ausdrücklich bestätigt.</p> | | Der Fahrzeug-Ersterwerber/Eigentümer erklärt: <p>Der Kaufgegenstand wurde mir in mangelfreiem Zustand mit Schlüsselsatz, Bedienungsanleitung, Garantie- und Serviceheft ausgehändigt. Die Einfahrvorschriften und die einzuhaltenden Wartungsintervalle zum Erhalt des Fahrzeugs und der Garantie sind mir bekannt. Auf die unbedingte Einhaltung der Anweisungen in der Bedienungsanleitung wurde ich hingewiesen. Eine Unterweisung zum fehlerfreien Gebrauch des Fahrzeugs erfolgte durch den SYM-Vertragshändler. Ich habe von den Garantiebestimmungen in diesem Heft Kenntnis genommen und erkenne diese in vollem Umfang an.</p> <p>Datenschutzrechtliche Einwilligung des Ersterwerber/Eigentümers: Hiermit willige ich ein, dass die Sanyang Deutschland GmbH meine vorstehend angegebenen persönlichen Daten für die Zwecke von Garantieabwicklung, der Information bei Produktsicherheitsfällen und erforderlichenfalls des Kraftfahrtbundesamtes sowie für die Ausstellung von Ersatzpapieren speichern, verarbeiten und weitergeben darf.</p> <p>Hinsichtlich Ihrer Rechte im Zusammenhang mit der Speicherung, Verarbeitung und Weitergabe Ihrer persönlichen Daten, verweisen wir nachstehend unter „Datenschutzerklärung“ auf Seite 10.</p> | |
| <div>Datum</div> <div>Unterschrift/Stempel SYM-Vertragshändler</div> | | <div>Datum</div> <div>Unterschrift des Eigentümers</div> | |

Angaben bei Eigentümerwechsel

Vor Bearbeitung eventueller Garantieansprüche müssen die Angaben vollständig ausgefüllt sein!

| | | | |
|--|---------|--|---------|
| 2. Eigentümer | | 3. Eigentümer | |
| Name | | Name | |
| Straße | | Straße | |
| PLZ | Wohnort | PLZ | Wohnort |
| <div></div> <div>Kfz- bzw. Versicherungskennzeichen</div> <p>Der Unterzeichner bestätigt, das Fahrzeug erworben zu haben und die Fahrzeugschlüssel sowie die Bedienungsanleitung und das Garantie- und Serviceheft erhalten zu haben. Die entsprechenden Anweisungen in der Bedienungsanleitung werde ich beachten. Die Garantiebestimmungen sind mir bekannt.</p> | | <div></div> <div>Kfz- bzw. Versicherungskennzeichen</div> <p>Der Unterzeichner bestätigt, das Fahrzeug erworben zu haben und die Fahrzeugschlüssel sowie die Bedienungsanleitung und das Garantie- und Serviceheft erhalten zu haben. Die entsprechenden Anweisungen in der Bedienungsanleitung werde ich beachten. Die Garantiebestimmungen sind mir bekannt.</p> | |
| <div>Datum</div> <div>Unterschrift des Käufers</div> | | <div>Datum</div> <div>Unterschrift des Käufers</div> | |

Inhaltsverzeichnis

Garantiekarte 3

Angaben bei Eigentümerwechsel 3

Zu diesem Handbuch..... 6

Allgemeine Hinweise 6

Warnhinweise 6

Stets daran denken! 6

Garantiebestimmungen 7

Garantieerklärung 7

Garantiedauer 7

Beginn der Garantiefrist 7

Erhalt der Garantie 7

Geltendmachung, weitere Voraussetzungen und Umfang der Garantie 7

Ausschluss von Garantieleistungen 8

Ersatzteil-Garantie 8

Wartungs-, Inspektions-, Gebrauchs- und Pflegehinweise..... 8

Hinweis auf Ihre gesetzlichen Verbraucherrechte 9

Datenspeicher..... 9

Datenschutzerklärung 10

Lage der Seriennummern..... 11

Aufbau der Seriennummer 11

Lage und Bedeutung der Warnaufkleber 11

Bedienelemente 13

Lenkerschalter 16

Lichthupe-Schalter 16

Licht-Schalter 16

Blinker-Schalter 16

Hupe-Schalter 16

Warnblinkanlage-Schalter 16

Motor-Stopp-Schalter 16

Starter-Schalter 16

Keyless-System 17

EU-Konformitätserklärung 17

Spezifikationen 17

Batterie Smart Key ersetzen 17

Alarmanlage de-/aktivieren 18

Alarmanlage aktivieren 18

Alarm-Modus 18

Stillen Alarm aktivieren 18

Alarmanlage deaktivieren 18

Alarmanlage dauerhaft deaktivieren 18

Zündschloss 18

Zündung einschalten 18

Zündung ausschalten 18

Tankdeckel entriegeln 18

Lenkung verriegeln 18

Sitzbank entriegeln 18

Notschlüssel verwenden 19

Alarmpflichtigkeit einstellen 19

Kraftstofftank 20

Kraftstoff 20

Handschuhfach 20

USB-Steckdose 21

Staufach 21

Helm im Staufach lagern 21

Helmhaken 22

Seitenständer 22

Hauptständer 22

Soziusfußrasten 22

Kombiinstrument 23

Einleitung 23

MODE/SET-Taste 23

Blinker-Kontrollleuchte 23

Motor-Kontrollleuchte 23

Kühlmittel-Warnleuchte 23

Multi-Funktionsdisplay 23

Fernlicht-Kontrollleuchte 23

OIL-Check-Kontrollleuchte 23

ABS-Kontrollleuchte 24

TCS-Kontrollleuchte 24

Helligkeitssensor 24

UI Interface Display 24

Einleitung 24

Menüfunktionen 24

UI Interface wechseln 25

Uhrzeit einstellen 25

Einheiten einstellen 25

Sprache einstellen 25

Version abrufen 25

Multi-Funktionsanzeige 26

Drehzahlmesser 26

Geschwindigkeitsanzeige 26

Kühlmitteltemperatur 26

Bordspannung 26

Kilometeranzeige 26

Uhrzeit 26

Seitenständeranzeige 26

Start/Stopp-Anzeige 26

Tankanzeige 26

Diebstahlschutz 27

Allgemeine Hinweise 27

Empfohlene Betriebsstoffe 27

Kraftstoff 27

Motor- und Getriebeöle 27

Endgetriebe 27

Gabelöle 27

Kühlfüssigkeit 27

Fette 27

Wartungs- & Pflegeprodukte 27

Bremsanlage 27

Einstellungen..... 27

Hauptscheinwerfer einstellen 27

Fahren 28

Sicherheitshinweise 28

Kontrolle vor Fahrtantritt 28

Motor starten 29

Start/Stopp-Automatik 29

Fahren 29

Einfahren 29

Bremsen 29

Traktionskontrollsystem (TCS)..... 30

TCS-Anzeige 30

Sicheres Parken des Motorrollers 30

Tanken 30

Fehlerdiagnose 30

Motor startet nicht 30

Wartung..... 31

Bordwerkzeug 31

| | |
|---|-----------|
| Schmierstellen | 31 |
| Batterie | 31 |
| <i>Batterie ausbauen</i> | 31 |
| Sicherungen | 32 |
| Ersetzen von Leuchtmitteln | 32 |
| Motorölkontrolle | 33 |
| Motorölwechsel | 33 |
| Getriebeölkontrolle | 34 |
| Getriebeölwechsel | 34 |
| Kühlsystem | 34 |
| Bremssystem | 35 |
| <i>Scheibenbremse, vorne</i> | 35 |
| Gasgriffspiel | 36 |
| Reifenluftdruck prüfen | 36 |
| Reifenprofil prüfen | 36 |
| Vorderradaufhängung prüfen | 37 |
| Hinterradaufhängung prüfen | 37 |
| Zündkerze prüfen | 37 |
| Luftfilter prüfen | 38 |
| Luftfilterentwässerung prüfen | 38 |
| Reinigung und Überwinterung | 38 |
| Wichtige Pflegehinweise | 38 |
| Motorroller reinigen | 39 |
| Motorroller winterfest machen | 39 |
| Motorroller wieder in Betrieb nehmen | 39 |
| Technische Daten | 40 |
| Service | 42 |
| Allgemeine Hinweise | 42 |
| Übergabe-Inspektion | 42 |
| Wartungsplan | 43 |
| Wartungen | 44 |
| Sonstige Instandsetzungs- oder Wartungsarbeiten | 48 |
| Notizen | 49 |

Zu diesem Handbuch

Wir danken Ihnen für das Vertrauen, das Sie uns durch den Kauf Ihres **SYM**-Fahrzeuges entgegengebracht haben.

Die **SYM**-Erzeugnisse sind hochwertige Produkte, die den höchsten Ansprüchen an Qualität und Zuverlässigkeit entsprechen. Bei der Konstruktion wurde berücksichtigt, die vorgeschriebenen Wartungsarbeiten auf ein Minimum zu reduzieren. Die erreichte Servicefreundlichkeit entspricht fortschrittlicher Technologie.

Zur Betriebs- und Verkehrssicherheit ist es jedoch erforderlich, die Inspektions- und Wartungsarbeiten nach den Herstellervorgaben durchzuführen. Wir bitten Sie nachdrücklich, die Einfahr- und Pflegevorschriften sowie die Bedienungs- und Warnhinweise in der Bedienungsanleitung zu Ihrem Fahrzeug unbedingt zu beachten. Ihr **SYM**-Fahrzeug wird es Ihnen mit Zuverlässigkeit und Wirtschaftlichkeit danken.

Denken Sie daran, dass Ihr **SYM**-Vertragshändler die durchgeführten Wartungsarbeiten in diesem Heft bestätigen muss. Nur so kann jederzeit festgestellt werden, ob gegebenenfalls ein Garantieanspruch besteht. Bitte beachten Sie auf den folgenden Seiten die Hinweise, die Garantiebestimmungen und die Ausschlüsse.

Bitte denken Sie daran, dass während der Frühlings- bzw. Sommersaison die Werkstätten unserer Vertragshändler stark ausgelastet sind. Um lange Wartezeiten zu vermeiden, sollten Sie notwendige Werkstattaufenthalte rechtzeitig planen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem neuen **SYM**-Motorroller, Motorrad, Leichtkraftrad oder Quad.

Allgemeine Hinweise

Warnhinweise

VORSICHT

Weist auf eine Gefährdung mit niedrigem Risikograd hin, die bei Nichtbeachtung zu einer geringfügigen oder mäßigen Verletzung führen kann.

WARNUNG

Weist auf eine Gefährdung mit mittlerem Risikograd hin, die bei Nichtbeachtung zum Tod oder einer schweren Verletzung führen kann.

GEFAHR

Weist auf eine Gefährdung mit hohem Risikograd hin, die bei Nichtbeachtung zum Tod oder einer schweren Verletzung führt.

ACHTUNG

Besondere Hinweise und Vorsichtsmaßnahmen. Die Nichtbeachtung kann zu einer Beschädigung am Fahrzeug oder Bauteilen führen.

HINWEIS

Besondere Hinweise zur vereinfachten Handhabung und besserem Verständnis der Anleitung.

Stets daran denken!

- Verantwortungsbewusste Roller-, Quad- und Motorradfahrer halten sich an die gesetzlichen Bestimmungen!
- Fahren Sie immer mit Licht, nie ohne Helm und zweckmäßiger Schutzbekleidung.
- Beim Fahren sind unbedingt die **HINWEISE** in der Bedienungsanleitung und die gesetzlichen Bestimmungen der StVO § 23 einzuhalten.
- Bitte beachten Sie, dass bei bestimmten Veränderungen eine Vorführung des Fahrzeuges beim Technischen Überwachungsverein notwendig wird, da sonst die Betriebserlaubnis erlöschen kann.
- Denken Sie auch an die notwendigen Hauptuntersuchungstermine gemäß § 29 StVZO durch die Prüfstellen.

Garantiebestimmungen

Garantieerklärung

Die **Sanyang Deutschland GmbH, Opelstraße 13, 64546 Mörfelden-Walldorf** (im Folgenden **SYM** genannt) garantiert dem Erstkäufer bei festgestellten Material- oder Herstellungsfehlern an dem fabrikneuen Produkt, die kostenlose Fehlerbeseitigung, gemäß diesen Garantiebestimmungen, innerhalb der vereinbarten Garantiezeit und einer Begrenzung von 100.000 Kilometern für diesen Zeitraum.

Bei Weiterveräußerung des Produkts innerhalb der Garantiezeit, bleiben die folgenden Bestimmungen im gleichen Umfang bestehen und können auch nach Eigentümerwechsel, der im Garantieheft schriftlich zu dokumentieren ist, geltend gemacht werden.

Zusätzliche oder abweichende Vereinbarungen bezüglich dieser Garantiebestimmungen, bedürfen zu Ihrer Wirksamkeit der schriftlichen Bestätigung der Sanyang Deutschland GmbH.

Garantiedauer

Diese beträgt zwei Jahre für straßenzugelassene Motorroller, Motorräder, Leichtkrafträder, Leichtkraft-, Mokick- und Mofaroller sowie Quads.

Beginn der Garantiefrist

Diese beginnt entweder mit dem Tag der Erstzulassung oder, falls die Zulassung nicht zeitgleich erfolgt, mit dem Tag der Auslieferung an den Endverbraucher.

Erhalt der Garantie

Hierfür ist die Einhaltung der nachstehenden „**Wartungs-, Inspektions-, Gebrauchs- und Pflegehinweise**“ auf Seite 8. sowie der hier unten unter „**Geltendmachung, weitere Voraussetzungen und Umfang der Garantie**“ auf Seite 7 benannten Voraussetzungen und die Vermeidung der hier unten unter „**Ausschluss von Garantieleistungen**“ auf Seite 8 angeführten Umstände, die zum Ausschluss von Garantieleistungen führen, unabdingbar.

Wir weisen Sie darauf hin, dass Sie zum Erhalt der Garantie für den schriftlichen Nachweis der vorgeschriebenen Inspektionen und Wartungen verantwortlich sind. Die Intervalle können Sie der Bedienungsanleitung entnehmen.

Geltendmachung, weitere Voraussetzungen und Umfang der Garantie

Garantieansprüche sind nach Erkenntnis eines Mangels unverzüglich und stets vor Ablauf der Garantiezeit bei einem **SYM**-Vertragshändler in Deutschland anzuzeigen. Garantie wird geleistet, wenn dieser einen Material- oder Herstellungsfehler als Schadensursache feststellt und folgende weiteren Voraussetzungen vorliegen:

Das Produkt muss von einem **SYM**-Vertragshändler nach den Vorgaben des Herstellers ausgeliefert worden sein.

Die ordnungsgemäße Auslieferung und der einwandfreie Zustand des Kaufgegenstand ist durch Unterschrift und Firmenstempel des **SYM**-Vertragshändlers sowie seitens des Fahrzeug-Eigentümers mit dessen Unterschrift bei der erfolgten Übergabe auf der Innenseite im Garantie- und Serviceheft zu bestätigen. Die Registrierung des Garantiebeginns, muss durch eine unverzügliche Meldung des **SYM**-Vertragshändlers an die **SYM** erfolgt sein.

Vorgeschriebene und bereits erfolgte Wartungsarbeiten müssen nach den Herstellervorgaben, unter Verwendung von **SYM** Original Ersatz- und Zubehörteilen von einem **SYM**-Vertragshändler durchgeführt worden sein und sind mit dem entsprechenden Eintrag im Garantie- und Serviceheft nachzuweisen.

Das Fahrzeug muss sich im Serienzustand befinden und darf nicht nachträglich verändert worden oder mit Zubehör- und Ersatzteilen, die nicht von **SYM** freigegeben wurden, ausgestattet sein.

Garantieleistungen erfolgen nach den technischen Erfordernissen und nach Absprache mit **SYM** durch Neuersatz, unter Verwendung von **SYM** Original Ersatz- und Zubehörteilen, Überholungen oder Instandsetzungen fehlerhafter Bauteile sowie der Übernahme der Lohnkosten. Bestehen Zweifel am Vorhandensein eines Mangels oder sollte eine Sicht- oder Materialprüfung notwendig sein, so ist **SYM** berechtigt, die bemängelten Teile anzufordern oder den von **SYM** bestellten Sachverständigen mit der Überprüfung des Fehlers zu beauftragen. Aufgrund eines Garantiefalls ersetzte Teile werden – nach Anerkennung des Anspruchs – Eigentum von **SYM**.

Eine weitere Garantieverpflichtung für kostenfrei ersetzte Teile oder kostenfrei durchgeführte Garantieleistungen besteht nicht. Für Bauteile, die innerhalb der Garantiezeit erneuert wurden, endet die Garantie mit Ablauf der vereinbarten Garantiefrist für das Fahrzeug.

Ausschluss von Garantieleistungen

Dieser erfolgt:

Nach unsachgemäßer Behandlung, Nichtbeachtung der Betriebsanleitung oder der vorstehenden Pflegehinweise, insbesondere bezüglich der Einfahrvorschriften sowie bei Überbeanspruchung.

Nach Teilnahme an motorsportlichen Veranstaltungen oder Wettbewerben.

Bei Schäden, die nach Feststellung nicht unverzüglich bei einem **SYM**-Vertragshändler angezeigt und gerügt wurden.

Nach Durchführung von Wartungs- oder Inspektionsarbeiten, die nicht durch einen **SYM**-Vertragshändler oder ohne dessen Dokumentation im Wartungsnachweis dieses Heftes erfolgt sind.

Bei Überschreitung der in der Bedienungsanleitung angegebenen Wartungsintervall-Toleranzen bzw. bei nicht ordnungsgemäßer Durchführung auch nur einer vorgeschriebenen Wartung.

Bei Lack- oder Korrosionsschäden, die auf äußere Einwirkungen wie Steinschlag, Streusalz, Industrieabgase und sonstige Umwelteinflüsse oder auf unsachgemäße Reinigung durch ungeeignete Pflegemittel zurückzuführen sind.

Bei natürlichem oder vorzeitigem Verschleiß folgender Bauteile: Batterien, Bremsbeläge, Bremscheiben, Drehzahlmesserantriebswellen, Filter, Glühlampen, Ketten, Kettenräder, Tachometerantriebswellen, Treibriemen und Zündkerzen.

Bei üblichen Gebrauchsspuren und Alterserscheinungen (wie zum Beispiel das Verblassen lackierter oder metallüberzogener Oberflächen), die infolge der bestimmungsgemäßen Nutzung an verschiedenen Bauteilen auftreten und die Gebrauchstauglichkeit des Produkts nicht beeinträchtigen. Grundlage hierfür ist der von **SYM** festgelegte technische Standard. Dieser Standard gilt auch für alle betreffenden Maße und Verschleißgrenzen des Fahrzeuges.

Für Öle, Schmierstoffe, Reinigungsmaterial und Inspektionsteile.

Für Mangelfolgeschäden sowie mittel- und unmittelbare Kosten wie: Nutzungsausfall, Verdienstausfall, Bergungs-, Schlepp- und Übernachtungskosten.

Ersatzteil-Garantie

Eine weitere Garantiezusage von **SYM** zu obigen Bedingungen gilt für **SYM** Original Ersatzteile.

Ausgenommen hiervon sind:

Dichtungs-, Inspektions- und dem natürlichen Verschleiß unterliegende Teile.

Ersatzteile, hinsichtlich deren Bezahlung der Endverbraucher gegenüber einem **SYM**-Vertragshändler in Verzug ist oder die nicht von einem **SYM**-Vertragshändler in ein Fahrzeug eingebaut oder montiert wurden oder bei denen dies durch einen **SYM**-Vertragshändler bereits vor mehr als einem Jahr erfolgte.

Ersatzteile, die als Garantieleistung oder als Kulanzleistung in ein Fahrzeug eingebaut oder montiert wurden, nach Ablauf der Garantiezeit für dieses Fahrzeug.

Wartungs-, Inspektions-, Gebrauchs- und Pflegehinweise

I. Wartungen/Inspektionen

Die Wartungsarbeiten sind zum Erhalt der Garantie ausschließlich von einem **SYM**-Vertragshändler nach den Herstellervorgaben durchzuführen. **SYM-Vertragshändler finden Sie auf unserer Website unter:**

<https://www.sym-motor.de/haendlersuche/>

Die Wartungsarbeiten sind von einem **SYM**-Vertragshändler schriftlich im Kapitel Wartungsnachweise des Garantie- und Servicehefts zu dokumentieren.

Die vorgeschriebenen Wartungsintervalle dürfen um nicht mehr als **10%** überschritten werden. Abhängig von den jeweiligen Gebrauchsbedingungen und dem Fahrzeugeinsatz können zusätzliche Wartungsarbeiten erforderlich sein. Sämtliche Wartungs- oder Inspektionsleistungen sowie alle Einstell- und Reinigungsarbeiten sind kostenpflichtig.

Das Prüfen der Betriebssicherheit, wie z.B. Ölstände, Bremsfunktionen, Antriebsketteneinstellung, Reifenluftdruck sowie die einwandfreie Funktion der Signal- und Beleuchtungsanlage, ist von dem Fahrzeugführer selbst – nach den Angaben in der Bedienungsanleitung – **regelmäßig vor Antritt der Fahrt** – durchzuführen.

II. Motoröl und Schmiermittelzusätze

Bei Fahrzeugen mit 4-Takt Antriebsmotor, sollten Sie während der Einlaufphase (bis zu einer Laufleistung von ca. 1.000 km) auf eine Verwendung von vollsynthetischen Motorölen verzichten. Beachten Sie bitte die „**Empfohlene Betriebsstoffe**“ auf Seite 27 mit den **Motul**-Produktinfor-

mationen in diesem Heft. In Verbindung mit den heutigen hochentwickelten Markenschmierölen sollten nur nach besonderer Anweisung von **SYM** Ölzusätze beigemischt werden. **Schäden die durch Schmiermittel und Zusätze entstehen, die nicht von SYM freigegeben sind, sind von der Garantie ausgeschlossen!**

III. Warnhinweis zu Zubehörteilen

Von dem nachträglichen Anbau von Zubehörteilen, die nicht von **SYM** angeboten oder empfohlen werden, wird nachdrücklich abgeraten. Je nach Bauteil kann dies die Betriebssicherheit des Fahrzeuges nachteilig beeinträchtigen. Bitte beachten Sie hierzu unbedingt die entsprechenden Hinweise in der Bedienungsanleitung.

IV. Wichtige Pflegehinweise

Bitte beachten Sie bei allen Prüf- und Einstellarbeiten, welche in Ihren Verantwortungsbereich fallen, stets die Anweisungen in der Bedienungsanleitung. Dort finden Sie wichtige Informationen, die zum sicheren Gebrauch des Fahrzeugs zu beachten sind wie z.B. zu den Themen:

Prüfung vor Fahrtantritt, Inspektions- und Wartungsintervalle, Reinigung des Fahrzeugs und längere Nichtbenutzung.

Sollten Sie Ihr Fahrzeug auch in den **Wintermonaten** nutzen, ist unbedingt auf die richtige Reinigung und Pflege zu achten. Eventuelle Streusalzrückstände sind nach Fahrtende sofort mit kaltem Wasser zu entfernen. Danach muss das Fahrzeug gut abgetrocknet und mit entsprechenden Pflegemitteln nachbehandelt werden.

Achten Sie darauf, dass bei evtl. **Überwinterung** Ihres Fahrzeugs die Batterie und der Vergaser besondere Pflege benötigen. Die Batterie sollte ausgebaut und an ein Batterieinstandhaltungsgerät angeschlossen werden. Der Kraftstoff im Vergaser sollte vollständig abgelassen werden. Beachten Sie hierzu unbedingt die Ausführungen in Ihrer Bedienungsanleitung.

Der Einsatz von Dampf- oder Hochdruckstrahlgeräten sollte vermieden werden. Durch den hohen Wasserdruck können Beschädigungen am Lack, an Aufklebern oder an elektrischen Bauteilen, Dichtungselementen, Lagern und an der Antriebskette entstehen.

Bauteile, die durch Nichtbeachtung der oben aufgeführten Hinweise beschädigt wurden, sind von jeglicher Garantie ausgeschlossen.

Hinweis auf Ihre gesetzlichen Verbraucherrechte

Das Garantieverprechen gilt als zusätzliche Vereinbarung zum bestehenden gesetzlichen Gewährleistungsrecht. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche des Ersterwerbers aus seinem Kaufvertrag mit dem **SYM**-Vertragshändler werden von diesem Garantieverprechen von **SYM** nicht eingeschränkt. Gewährleistungsansprüche gegen den **SYM**-Vertragshändler aus § 437 BGB, wie zum Beispiel die Herabsetzung des Kaufpreises (Minderung), die Rückgängigmachung des Kaufvertrags (Rücktritt) oder die Nachlieferung bleiben daher unberührt. Derartige Ansprüche stehen dem Verbraucher für die Dauer von zwei Jahren ab Übergabe gegen den Verkäufer zu, wenn die Sache bei Übergabe nicht mängelfrei war. Ein Anspruch auf die Ersatzlieferung eines Fahrzeugs gegen **SYM** besteht nicht.

Datenspeicher

Dieser Motorroller ist mit einem Steuergerät ausgestattet, das Fahrzeugdaten zur Fehlerdiagnose und Entwicklung aufzeichnen oder sammeln kann. Die Daten müssen mit einem speziellen Diagnosewerkzeug ausgelesen werden, wenn eine Wartung oder Inspektion durchgeführt wird. **SYM** wird die Daten nicht an Dritte weitergeben, außer:

- Der Eigentümer oder Benutzer stimmt zu
- Es ist gesetzlich vorgeschrieben
- Klagerechtlich erforderlich (z.B. zu Beweissicherung)
- Für Forschung und Entwicklung (keine personenbezogene Daten)

Datenschutzerklärung

§ 1 Information über die Erhebung personenbezogener Daten

(1) Im Folgenden informieren wir Sie über die Erhebung personenbezogener Daten durch **SYM** bei Kauf eines Fahrzeugs der Marke **SYM**. Personenbezogene Daten sind alle Daten, die auf Sie persönlich beziehbar sind, z.B. Name, Adresse, E-Mail Adressen, KFZ, Versicherungskennzeichen oder Ihr Nutzerverhalten.

(2) Verantwortlicher gem. Art. 2 Abs. 7 EU-Datenschutz-Grundverordnung ist die SANYANG Deutschland GmbH, Opelstraße 13, 64546 Mörfelden-Walldorf, Fax: + 49 (0)6105/ 406 37–26, E-Mail: info@sym-motor.de, gesetzlicher Vertreter: Geschäftsführer Chien-Ling Chen.

(3) Die uns beim Kauf Ihres Fahrzeugs der Marke **SYM** von Ihnen mitgeteilten Daten, werden von uns gespeichert und verarbeitet. Dies erfolgt zu dem Zweck, unser Garantieverprechen erfüllen zu können, Sie bei möglichen Produktsicherheitsfällen informieren zu können oder Ersatzpapiere ausstellen zu können und erforderlichenfalls pflichtgemäß das Kraftfahrtbundesamt oder andere Behörden informieren zu können.

(4) Ihre personenbezogenen Daten können nach Maßgabe des untenstehenden § 4 an folgende Empfänger weitergegeben werden:

- Unternehmen oder sonstige Dritte, an die Ihre personenbezogenen Daten auf Ihren Wunsch oder mit Ihrem Einverständnis weitergegeben werden.
- **SYM** Vertragshändlern, soweit dies erforderlich ist, um Ihre Garantieansprüche zu erfüllen.
- Berater im Rahmen ihrer Berufsausübung, z.B. Steuerberater oder Wirtschaftsprüfer, Strafverfolgungsbehörden, Gerichte, Aufsichtsbehörden, staatliche Stellen oder sonstige Dritte, soweit dies erforderlich ist, um den bestehenden rechtlichen Verpflichtungen zu entsprechen oder auf sonstige Weise Ihre oder unsere Rechte oder die Rechte Dritter zu wahren.

§ 2 Ihre Rechte

(1) Sie haben gegenüber uns folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten:

- Recht auf Auskunft
- Recht auf Berichtigung oder Löschung
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung
- Recht auf Datenübertragbarkeit

(2) Sie haben zudem das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten über uns zu beschweren.

§ 3 Widerspruch oder Widerruf gegen die Verarbeitung Ihrer Daten

(1) Falls Sie eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer Daten erteilt haben, können Sie diese jederzeit widerrufen. Ein solcher Widerruf beeinflusst die Zulässigkeit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, nachdem sie ihn gegenüber uns ausgesprochen haben, es sei denn die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder einer gesetzlichen Verpflichtung.

(2) Soweit wir die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf eine Interessenabwägung stützen, können Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen. Dies ist der Fall, wenn die Verarbeitung insbesondere nicht zur Erfüllung eines Vertrages mit Ihnen erforderlich ist. Bei Ausübung eines solchen Widerspruchs, bitten wir um Darlegung der Gründe, weshalb wir Ihre personenbezogenen Daten, nicht wie von uns durchgeführt, verarbeiten sollten. Im Falle Ihres begründeten Widerspruchs, prüfen wir die Sachlage und werden entweder die Datenverarbeitung einstellen bzw. anpassen oder Ihnen unsere zwingenden schutzwürdigen Gründe aufzeigen, aufgrund derer wir die Verarbeitung fortführen.

§ 4 Verarbeitung und Weitergabe von Daten

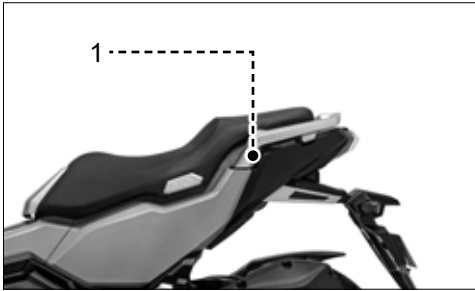
Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an andere Dritte, als die im vorstehenden § 1 Ziffer 4. genannten Dritte und eine Verarbeitung oder Weitergabe zu anderen als den im vorstehenden § 1 Ziffer 3. dargelegten Zwecken, findet nicht statt. Wir geben personenbezogene Daten, unter dem Vorbehalt des in § 1 (3) dargelegten Rahmens daher nur an Dritte weiter, wenn:

- Sie nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO Ihre ausdrückliche Einwilligung dazu erteilt haben
- Die Weitergabe nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist und kein Grund zur Annahme besteht, dass Sie ein überwiegendes schutzwürdiges Interesse an der Nichtweitergabe Ihrer Daten haben
- Für die Weitergabe nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO eine gesetzliche Verpflichtung besteht
- Dies nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO für die Abwicklung von Vertragsverhältnissen mit Ihnen erforderlich ist

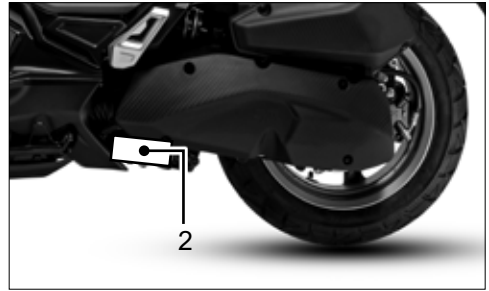
§ 5 Speicherdauer Ihrer personenbezogenen Daten

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten so lange in identifizierbarer Form, wie dies für die Zwecke, zu denen diese erhoben wurden und zur Erfüllung der ihnen jeweils obliegenden rechtlichen und regulatorischen Verpflichtungen erforderlich ist oder die Aufbewahrung Ihrer personenbezogenen Daten durch die anwendbaren Gesetze oder Verordnungen vorgeschrieben ist.

Lage der Seriennummern

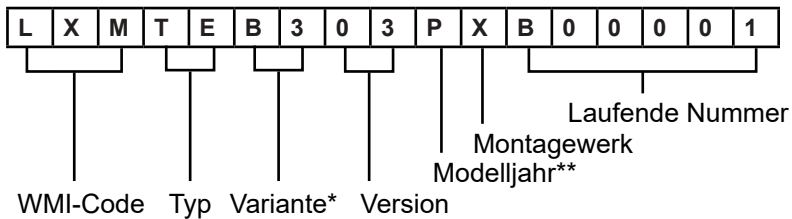


Die Fahrgestellnummer ① ist unter der Batterieabdeckung direkt auf den Rahmen eingestanz.



Die Motornummer ② ist auf der linken Seite im Motorgehäuse eingestanz.

Aufbau der Seriennummer



| CAUTION IMPORTANT | |
|---|---|
| TIRE PRESSURE: FRONT: 1.8 kg/cm ² REAR: 2.3 kg/cm ² TIRE SIZE: FRONT: 120/70-13 REAR: 130/70-13 | PRESSION DES PNEUMATIQUES: AVANT: 1.8 kg/cm ² ARRIERE: 2.3 kg/cm ² DIMENSIONS DES PNEUMATIQUES: AVANT: 120/70-13 ARRIERE: 130/70-13 |



XIAMEN XIASHING MOTORCYCLE CO.,LTD.
L1e-B
e13*168/2013*00???
☆LXMXCA101LXB00001☆
?? dB(A) - ??? min⁻¹
?? kW ?? km/h Max: ??? kg

(A)

⚠ WARNING
REIFENLUFTDRUCK:
Vorne: 1,8 kg/cm² Hinten: 2,3 kg/cm²
REIFENGROSSE:
Vorne: 120/70-13
Hinten: 130/70-13

(B)

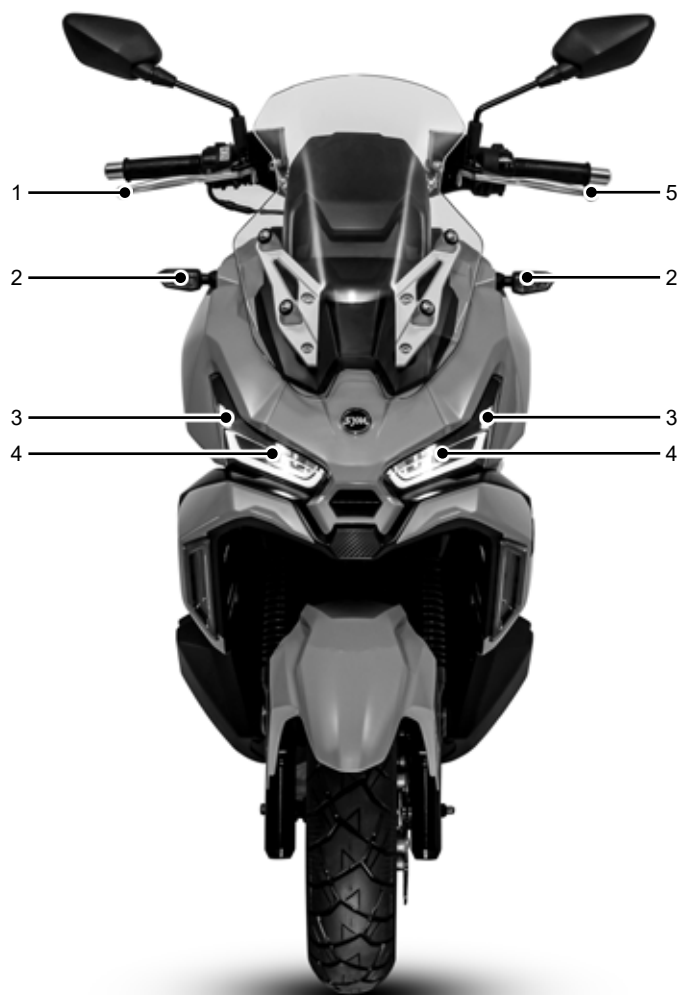
• Hersteller-Typenschild

Bedienelemente



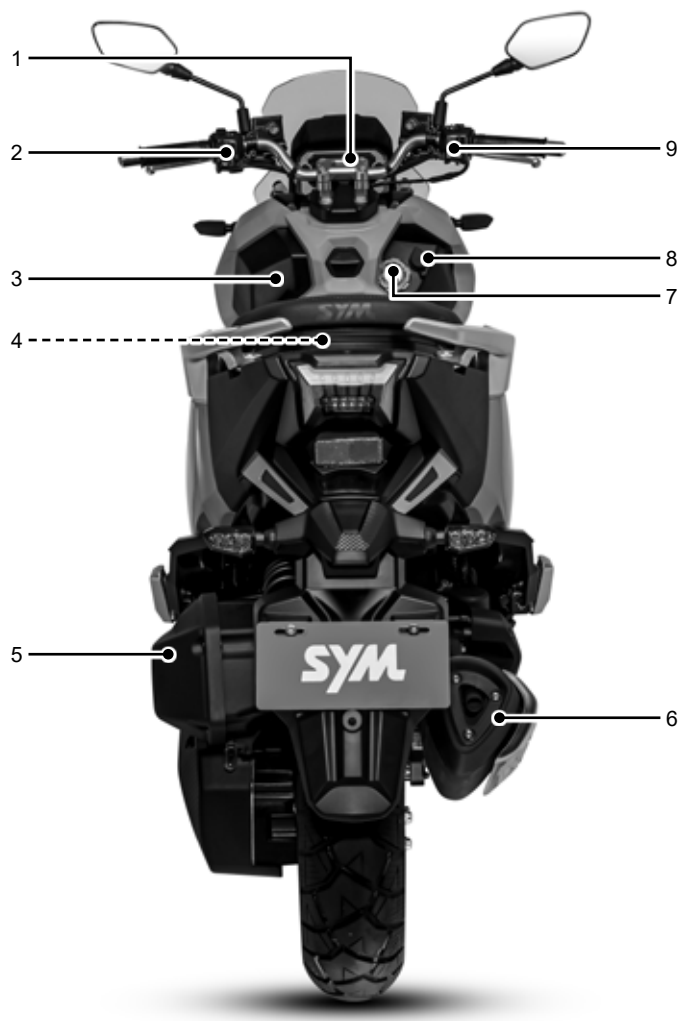
- 1. Rückspiegel
- 2. Windschild
- 3. Blinkleuchten, vorne
- 4. Hauptscheinwerfer und Standlichter
- 5. Vorderradgabel
- 6. Bremse, vorne
- 7. Seitenständer

- 8. Hauptständer
- 9. Luftfilter
- 10. Stoßdämpfer, hinten
- 11. Kennzeichenbeleuchtung
- 12. Rück-/Bremslicht
- 13. Batterie
- 14. Sitzbank



- 1. Vorderradbremshebel
- 2. Blinker, vorne
- 3. Standlicht, vorne

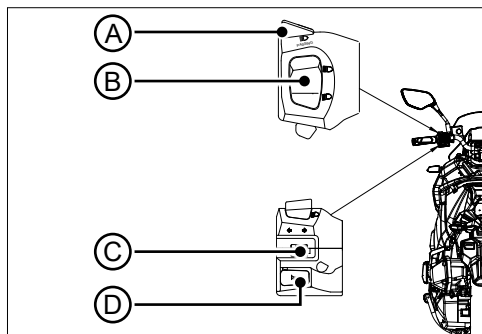
- 4. Hauptscheinwerfer
- 5. Hinterradbremshebel



- 1. Kombiinstrument
- 2. Lenkerschalter, links
- 3. Handschuhfach
- 4. Sicherungen

- 5. Luftfilter
- 6. Auspuff
- 7. Zündschloss
- 8. USB-Schnellladebuchse
- 9. Lenkerschalter, rechts

Lenkerschalter



Linker Lenkerschalter

A Lichthupe-Schalter

Der Schalter schaltet das Fernlicht ein, so lange dieser betätigt wird.

B Licht-Schalter

Mit diesem Schalter kann das Abblend- und Fernlicht eingeschaltet werden. Wenn das Fernlicht eingeschaltet wird, leuchtet die Fernlichtanzeige auf.

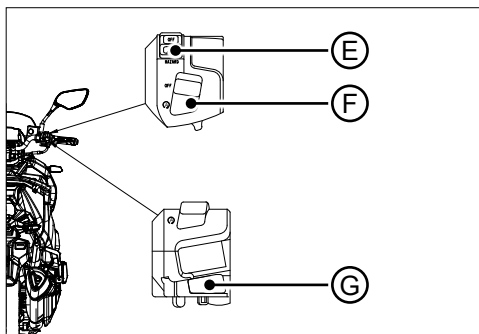
Dürcken Sie auf "Passing", um die Lichthupe zu aktivieren.

C Blinker-Schalter

Den Schalter nach links oder rechts schieben, um die jeweiligen Blinker einzuschalten. Zum Ausschalten der Blinker, den Schalter in der Mittelstellung drücken.


D Hupe-Schalter

Den Schalter drücken, um die Hupe zu aktivieren.



Rechter Lenkerschalter



E Warnblinkanlage-Schalter

Den Schalter bei eingeschalteter Zündung auf die Position  stellen, um die Warnblinkanlage zu aktivieren.

HINWEIS

- Die Warnblinkleuchten nicht über einen längeren Zeitraum eingeschaltet lassen, da die Batterie tiefentladen werden könnte.
- Die Warnblinkleuchten können nur deaktiviert werden, wenn der Zündschalter eingeschaltet ist.

F Motor-Stopp-Schalter

Im normalen Betrieb, den Schalter auf die Position  stellen. Im Notfall kann der Motor durch einfaches Stellen auf die Position  abgeschaltet werden.

WARNUNG

- Den Motor-Stopp-Schalter niemals während der Fahrt betätigen.

G Starter-Schalter

Zum Starten des Motors die Zündung einschalten, den vorderen oder hinteren Bremshebel betätigen und den Starter-Schalter drücken, bis der Motor gestartet ist.

ACHTUNG

- Den Starter-Schalter nicht länger als 5 Sekunden betätigen. Der Startermotor könnte beschädigt werden.

HINWEIS

- Das Fahrlicht wird automatisch beim Einschalten der Zündung aktiviert. Wird der Motor bei eingeschalteter Zündung nicht gestartet, könnte die Batterie tiefentladen werden.

Keyless-System

Das intelligente Smart-Key-System ermöglicht es Ihnen, das Zündschloss zu betätigen, ohne einen Schlüssel in das Zündschloss einzuführen. Das System führt eine Zweiwege-Authentifizierung zwischen dem Motorroller und dem Smart Key durch, um zu verifizieren, dass es sich um einen registrierten Smart Key handelt.

Zusätzlich ist das Keyless-System mit einer Alarmanlage mit Bewegungssensor ausgestattet.

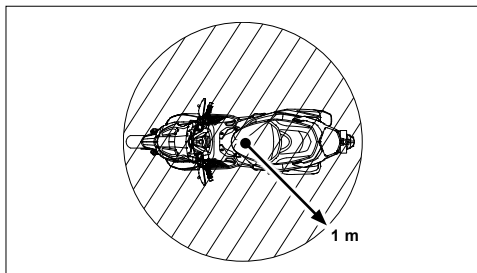
⚠ WARNUNG

- Dieses Smart-Key-System verwendet Funkwellen niedriger Intensität. Es kann medizinische Geräte wie einen Herzschrittmacher oder einen Herzdefibrillator beeinträchtigen.

🔧 HINWEIS

Das Smart-Key-System funktioniert möglicherweise in den folgenden Situationen nicht:

- Der Smart-Key befindet sich an einem Ort, der starken Funkwellen oder anderen elektromagnetischen Störungen ausgesetzt ist.
- In der Nähe von Einrichtungen, die starke Funkwellen aussenden, wie Fernseh-/Radio-Türme, Kraftwerke, elektrische Transformatoren, Flughäfen usw.
- In der Nähe von Kommunikationsgeräten wie Radios oder Mobiltelefonen.
- Der Smart-Key wird durch einen metallischen Gegenstand abgedeckt.



🔧 HINWEIS

- Die Betriebsreichweite des Smart Key-Systems beträgt etwa 1 Meter von der im Fahrzeug montierten Antenne.
- Die Funkreichweite der Fernbedienung zur De-/Aktivierung der Alarmanlage beträgt etwa 20 Meter.

EU-Konformitätserklärung

CE Das Keyless-System entspricht der Funkanlagen Richtlinie (2014/53/EU).

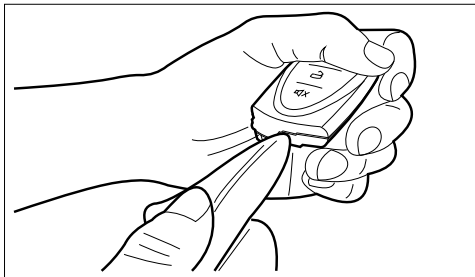
Eine vollständige EU-Konformitätserklärung erhalten sie bei: Sanyang Deutschland GmbH, info@sym-motor.de, Tel: 06105-406 37 00

TEA12T1CN-EU - V.01 - 06/2023

Spezifikationen

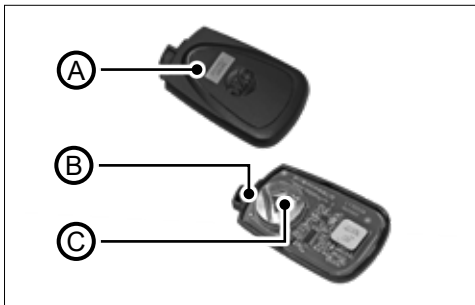
| | |
|----------------------------------|-------------|
| Betriebsspannung: | 12 V DC |
| Stromverbrauch, Standby: | ≤3,5 mA |
| Stromverbrauch, aktiv: | ≤600 mA |
| Schallpegel Alarm: | 90 – 115 dB |
| Sendefrequenz Keyless: | 433,92 MHz |
| Sendefrequenz Funkfernbedienung: | 125 MHz |
| Max. Sendeleistung | 42 dBm |
| Funkreichweite: | ≤20 m |
| Batterie Typ (Smart Key): | CR2032 |

Batterie Smart Key ersetzen



Sinkt die Funkreichweite unter 10 m, sollte die Batterie ersetzt werden.

- Mit einem Schlitzschraubendreher vorsichtig die obere Gehäusenhälfte des Smart-Keys lösen.

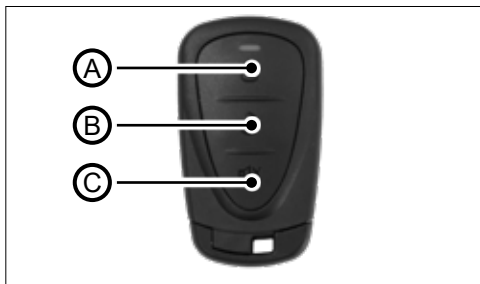


- Das obere Gehäuse **A** abnehmen.
- Die Batterie **C** durch eine neue ersetzen.
- Die Abdeckung **A** wieder aufsetzen, dabei darauf achten, dass die Feder **B** korrekt eingesetzt ist.

🔧 ACHTUNG

- Niemals die Steuerplatine oder Bauteile berühren.
- Wenn Ihnen die erforderliche Erfahrung oder Qualifikation fehlt, wenden Sie sich für Fragen bitte an Ihren **SYM**-Vertragshändler.

Alarmanlage de-/aktivieren



Alarmanlage aktivieren

- Die Zündung ausschalten und die Taste **A** kurz drücken.
- Es ertönt ein Signalton und die Blinker blinken einmal, das Zündschloss ist verriegelt.
- Nach 3 Sekunden wird die Alarmanlage aktiviert.

Alarm-Modus

Erste Bewegung:

- Optisch-Akustischer Alarm wird ausgelöst (3x)

Zweite Bewegung innerhalb 15 Sekunden:

- 15 Sekündiger optisch-akustischer Alarm wird ausgelöst (8x)

HINWEIS

- Bei aktivem Alarm, eine beliebige Taste drücken, um den Alarm zu stoppen.
- Die Alarmanlage wird nach dem Auslösen oder Stoppen automatisch wieder aktiviert.

Stillen Alarm aktivieren

- Die Zündung ausschalten und die Taste **C** kurz drücken.
- Es ertönt ein Signalton und die Blinker blinken einmal, das Zündschloss ist verriegelt.

Alarmanlage deaktivieren

- Die Taste **B** kurz drücken.
- Es ertönen zwei Signaltöne und die Blinker blinken zweimal, das Zündschloss ist entriegelt.

HINWEIS

- Das Zündschloss verriegelt nach 20 Sekunden wieder automatisch, wenn die Zündung nicht aktiviert wird.
- Der Alarm wird wieder aktiviert.

Alarmanlage dauerhaft deaktivieren

- Die Taste **C** im Abstand von 2 Sekunden 2x drücken, um die Alarmanlage dauerhaft zu deaktivieren.

HINWEIS

- Das Zündschloss verriegelt nach 20 Sekunden wieder automatisch, wenn die Zündung nicht aktiviert wird.

Zündschloss



Zündung einschalten

Einen Smart-Key in Betriebsreichweite bringen oder das System mit dem Smart-Key freischalten (siehe *Alarmanlage de-/aktivieren*). Den Zündschalter in die Position „ON“ drehen.

HINWEIS

- Das Zündschloss wird nach 10 Sekunden wieder automatisch verriegelt. Den Zündschalter drücken, um den Zündschalter freizugeben.
- Das Fahrlicht wird automatisch beim Einschalten der Zündung aktiviert. Wird der Motor bei eingeschalteter Zündung nicht gestartet, könnte die Batterie tiefentladen werden.

Zündung ausschalten

Der Motor wird abgeschaltet. Die elektrische Ausstattung wird deaktiviert.


HINWEIS

- Nach dem Ausschalten wird das Zündschloss automatisch nach 10 Sekunden verriegelt und der stille Alarm wird aktiviert.

Tankdeckel entriegeln

Den Zündschlüssel in der Position „ON“ im Uhrzeigersinn drehen, um die Abdeckung des Tankdeckels zu entriegeln.

Lenkung verriegeln

Zum Verriegeln der Lenkung, den Lenker ganz nach links stellen. Den Zündschlüssel in der Position „OFF“ hineindrücken und auf die Position  drehen.

HINWEIS

- Das Zündschloss wird sofort verriegelt und der stille Alarm wird aktiviert.

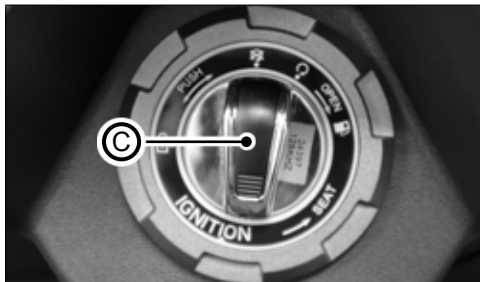
Sitzbank entriegeln

Den Zündschlüssel in der Position „OFF“ gegen den Uhrzeiger drehen, um die Sitzbank zu entriegeln. Die Sitzbank zum verschließen herunterdrücken, bis diese hörbar einrastet.

Notschlüssel verwenden



- Den Knopf **A** hineindrücken und den Notschlüssel **B** aus dem Gehäuse ziehen.



- Die Abdeckung **C** aufklappen und den Notschlüssel in das Zündschloss stecken.

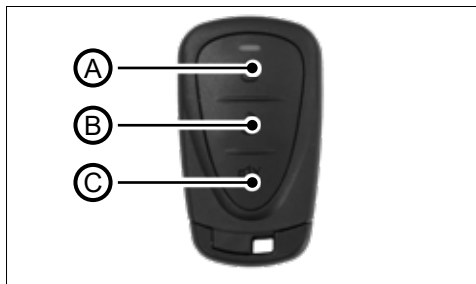
HINWEIS

- Dieser Motorroller wird mit 2 Smart-Keys mit integriertem Notschlüssel ausgeliefert.
- Sollte die Batterie des Smart-Keys entladen sein, funktioniert der Smart Key möglicherweise nicht mehr oder der Betriebsbereich wird eingeschränkt.
- Den Smart-Key niemals im Handschuhfach oder in das Staufach legen. Die Kommunikation zwischen dem Smart-Key und dem Motorroller könnte unterbrochen werden.
- Tragen Sie den Smart Key immer bei sich.
- Verriegeln Sie den Lenker und nehmen Sie den Smart-Key beim Verlassen des Motorrollers immer mit.

ACHTUNG

- Jeder kann das Lenkschloss entriegeln und den Motor starten, wenn sich der Smart-Key in Reichweite des Motorroller befindet.
- Wenn sich der Zündschalter in der Position „ON“ befindet, kann der Motorroller von jedem bedient werden, auch der keinen verifizierten Smart-Schlüssel hat.
- Verriegeln Sie immer die Lenkung und nehmen Sie den Smart-Key mit, wenn Sie den Roller verlassen.

Alarmpempfindlichkeit einstellen



- Die Taste **A** für ca. 5 Sekunden drücken, bis die Blinkleuchten dauerhaft aufleuchten.
- Die Taste **B** kurz betätigen um die Empfindlichkeit zu ändern.

HINWEIS

Beim Umschalten der Empfindlichkeitseinstellung wird folgende Logik verwendet:

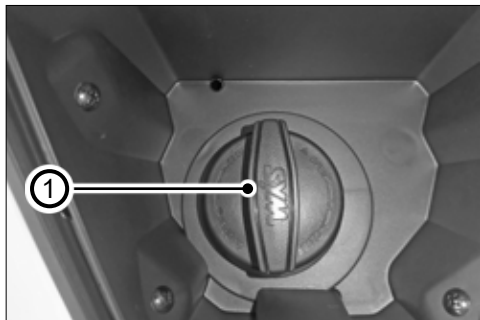
- Die Signallampe leuchtet 1x und die Hupe ertönt 1x für Stufe 1.
- Die Signallampe leuchtet 2x und die Hupe ertönt 2x für Stufe 2.

- Zu Speichern der Einstellungen die Taste **A** erneut kurz betätigen um den Einstellmodus zu verlassen.

HINWEIS

- Die Alarmanlage ist mit 5 verschiedenen Empfindlichkeitsstufen ausgestattet. Stufe 1 ist die niedrigste, Stufe 5 die höchste Empfindlichkeitsstufe.

Kraftstofftank



Die Abdeckung des Kraftstofftankdeckels entriegeln (siehe [Seite 18](#)).

Den Tankdeckel **1** gegen den Uhrzeigersinn drehen. Die Zapfpistole in den Tankstutzen einsetzen und den Tank bis zum Sicherheitsventil volltanken.

ACHTUNG

- Niemals über das Sicherheitsventil befüllen, der Kraftstoff könnte überlaufen.

Den Tankdeckel einsetzen und im Uhrzeigersinn drehen, um den Tankdeckel zu verschließen. Die Abdeckung nach unten drücken, um diese zu verschließen.

WARNUNG

- Benzin ist hochentzündlich und kann unter bestimmten Bedingungen explosiv sein. Rauchen Sie nicht und schalten Sie den Zündschalter aus, wenn Sie tanken. Stellen Sie sicher, dass der Bereich gut belüftet und frei von brennbaren Stoffen ist.

VORSICHT

- Nach dem Tanken überprüfen, dass der Tankdeckel sicher verschlossen ist. Kraftstoff könnte austreten.
- Übergelaufenes oder verschüttetes Benzin umgehend aufwischen. Kunststoffteile könnten beschädigt werden.

Kraftstoff

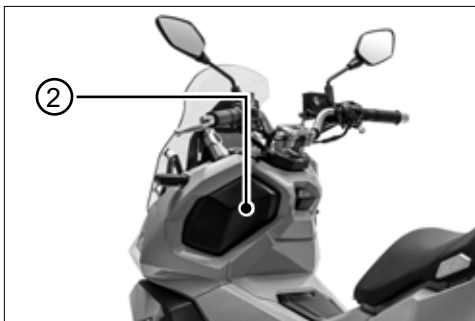
Empfohlener Kraftstoff:
Bleifrei (max. 5% Ethanol, E5)
95 ROZ/RON oder höher
Tankinhalt: 7,5 l



⚠ WARNUNG

- Nur bleifreies Benzin verwenden, um Motorschäden zu vermeiden.
- Verbleites Benzin beschädigt den Katalysator.
- Nur Kraftstoff mit der empfohlenen Oktanzahl verwenden. Die Verwendung von Benzin mit niedrigerer Oktanzahl führt zu einer Verringerung der Motorleistung.
- Niemals Kraftstoff mit mehr als 5% Ethanolanteil verwenden. Dichtungen und Leitungen könnten Schäden nehmen.
- Kein verunreinigtes Benzin verwenden, der Kraftstofffilter könnte verstopfen.

Handschuhfach

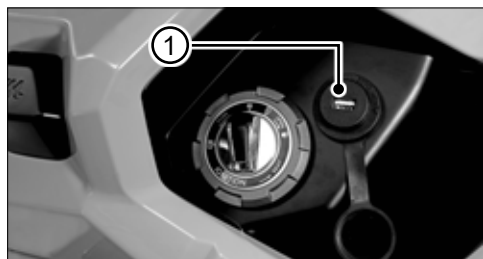


Das vordere Handschuhfach befindet auf der linken Seite. Das Fach **2** kann mit dem Zündschlüssel geöffnet werden.

ACHTUNG

- Keine Wertsachen in den Staufächern lagern.

USB-Steckdose



Die USB-Steckdose **1** befindet sich rechts neben dem Zündschloss. Diese Steckdose kann Geräte mit geringem Stromverbrauch bei laufendem Motor laden.

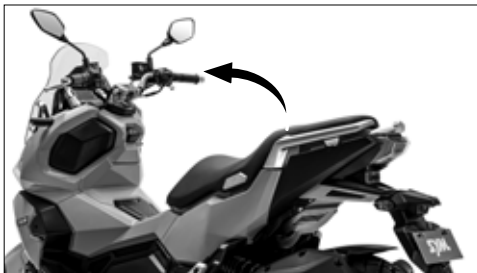
ACHTUNG

- Die USB-Steckdose nur bei laufendem Motor verwenden, die Batterie könnte sonst tiefenentladen werden.
- Die maximale Stromaufnahme der Endgeräte darf 2 A nicht überschreiten.
- Die Kabelstecker von der Steckdose trennen und die Steckdose verschließen, um Eindringen von Wasser zu vermeiden.

VORSICHT

- Die USB-Steckdose nicht an regnerischen Tagen nutzen

Staufach



Die Sitzbank über das Zündschloss (siehe [Seite 18](#)) entriegeln. Die Sitzbank hinten anheben. Die Sitzbank schließen und am hinteren Ende herunterdrücken, bis die Sitzbank hörbar einrastet.

Helm im Staufach lagern

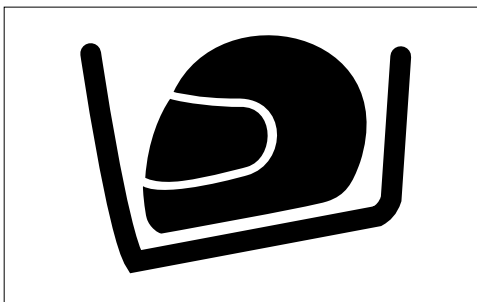
Im Staufach kann 1 Integralhelm gelagert werden.

ACHTUNG

- Die maximale Zuladung von 10 kg nicht überschreiten.

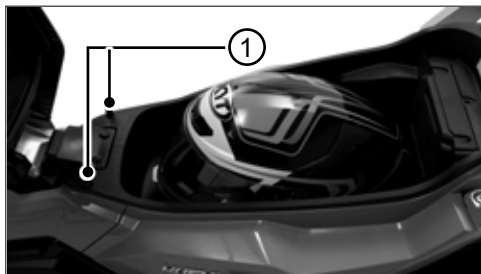
HINWEIS

- Einige Helme können auf Grund Ihrer Baugröße oder -form nicht im Staufach untergebracht werden.



Den Helm wie in Abbildung gezeigt in das Staufach legen.

Helmhaken



Den Helm mit der Öse am Kinnriemen an den Helmhaken **1** aufhängen. Die Sitzbank schließen.

⚠ WARNUNG

- Niemals mit einem Helm am Helmhaken fahren. Der Helm kann die Fahrstabilität beeinträchtigen und zum Sturz führen.

🔧 ACHTUNG

- Der Helm kann unter Umständen die Verkleidung beschädigen. Der Helm darf nicht an der Verkleidung scheuern.

Seitenständer



Der Seitenständer **2** ist mit einem Schalter ausgestattet. Der Motor kann nicht gestartet werden.

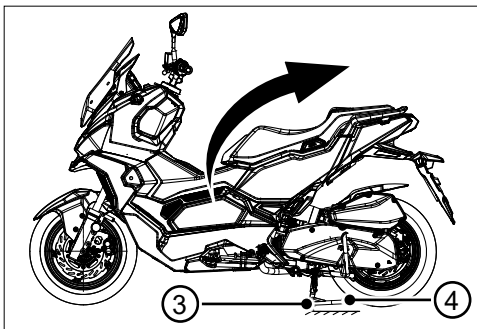
🔧 ACHTUNG

- Den Seitenständer nur auf festem und ebenem Untergrund verwenden. Der Motorroller könnte sich bewegen und umkippen.

🔧 HINWEIS

- Wenn möglich, den Lenker immer ganz nach links einschlagen.
- Nicht auf den Motorroller setzen, wenn dieser auf dem Seitenständer steht.

Hauptständer



Den Motorroller gerade stellen. Den Lenker und den Soziushaltegriff festhalten. Die beiden Ausleger **3** des Hauptständers gleichmäßig auf den Boden drücken. Mit dem Fuß auf den Ausleger **4** drücken und den Motorroller nach oben/hinten ziehen.

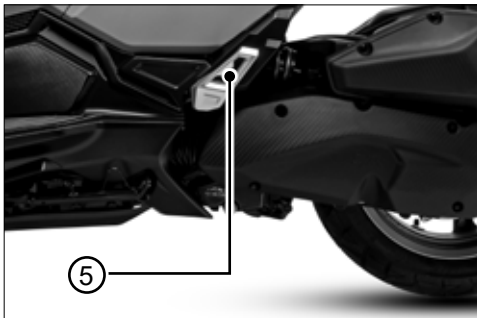
🔧 ACHTUNG

- Den Hauptständer nur auf festem und ebenem Untergrund verwenden. Der Motorroller könnte sich bewegen und umkippen.

🔧 HINWEIS

- Wenn möglich den Lenker immer ganz nach links einschlagen.
- Nicht auf den Motorroller setzen, wenn dieser auf dem Hauptständer steht.

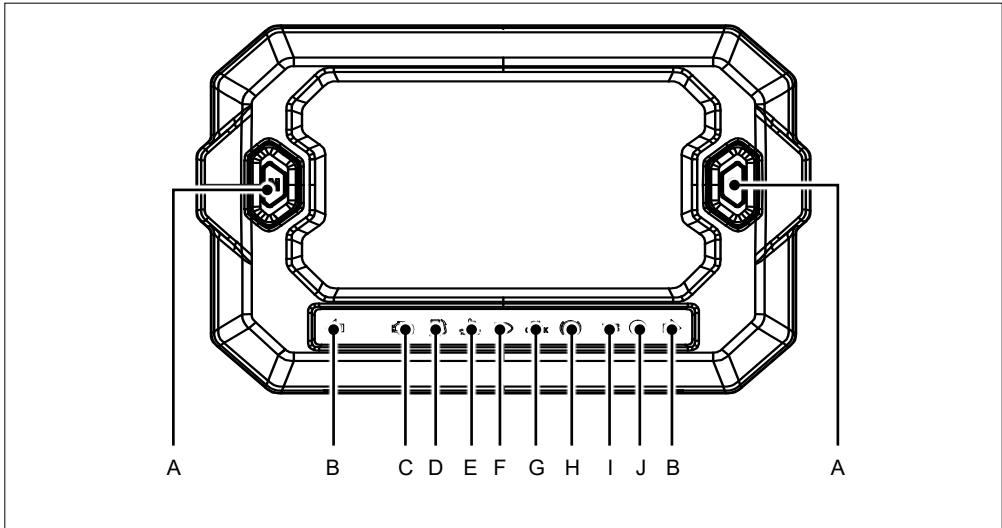
Soziusfußrasten



Zum Verwenden der Soziusfußrasten diese herausklappen.

⚠ VORSICHT

- Die Soziusfußrasten immer einklappen, wenn diese nicht benötigt werden. Verletzungsgefahr.



Einleitung

Das Kombiinstrument informiert den Fahrer über die aktuellen Betriebszustände und Fehler seines Motorrollers. Fehlfunktionen des Einspritzsystems, werden durch die Kontrollleuchte angezeigt. Bei der Aktivierung der Blinker und Fernlicht leuchten die entsprechenden Kontrollleuchten auf.

ACHTUNG

- Kunststoffteile nur mit geprüften Reinigungs- und Pflegemittel (siehe [Seite 27](#)) reinigen.
- Ungeprüfte und/oder lösungsmittelhaltige Reiniger können die Oberfläche der Kunststoffteile beschädigen.

⚠️ WARNUNG

- Das Kombiinstrument niemals während der Fahrt einstellen. Fahren Sie immer aufmerksam.

A MODE/SET-Taste

Funktionstasten (siehe [Seite 26](#)).

B Blinker-Kontrollleuchte

Die jeweilige Kontrollleuchte blinkt, wenn der Blinker aktiviert wurde.

C Motor-Kontrollleuchte

Leuchtet dauerhaft, wenn ein Fehler im Einspritz- oder Zündsystem vorliegt. Der Motor läuft im Notlaufprogramm.

⚠️ ACHTUNG

- Kontaktieren Sie umgehend Ihren **SYM**-Vertragshändler und lassen Sie Ihren Motorroller überprüfen.

⚠️ WARNUNG

- Eine Weiterfahrt ist bedingt möglich.
- Vermeiden Sie starke Beschleunigungen.
- Die Motorleistung ist möglicherweise stark reduziert.

D Kühlmittel-Warnleuchte

Leuchtet auf, wenn der Motor eine übermäßige Betriebstemperatur aufweist (siehe [Seite 25](#)).

E Multi-Funktionsdisplay

Siehe [Seite 26](#)

F Fernlicht-Kontrollleuchte

Leuchtet auf, wenn das Fernlicht aktiviert wurde.

G OIL-Check-Kontrollleuchte

Leuchtet alle 1.000 km auf. Den Motorölstand bei nächster Gelegenheit überprüfen (siehe [Seite 33](#)).

⚠️ HINWEIS

- Nach der Überprüfung, die Anzeige zurückstellen (siehe [Seite 25](#)). In der Oil-Check-Intervallanzeige die Taste **S** 2x kurz drücken, um den Intervall zurückzustellen.

H ABS-Kontrollleuchte

Leuchtet dauerhaft bis der Motorroller eine Geschwindigkeit von mindestens 10 km/h erreicht hat. Erlischt die Leuchte nicht oder leuchtet erneut auf, liegt ein Fehler im ABS-System vor.

⚠️ WARNUNG

- Bei leuchtender ABS-Kontrollleuchte ist das ABS-System deaktiviert.
- Fahren Sie vorsichtig und bremsen rechtzeitig.
- Lassen Sie Ihren Motorroller umgehend von einem **SYM**-Vertragshändler überprüfen.

📄 HINWEIS

Wenn die ABS-Kontrollleuchte aufleuchtet, ist das konventionelle Bremssystem weiterhin aktiv.

I TCS-Kontrollleuchte

Die TCS-Kontrollleuchte blinkt, wenn die Traktionskontrolle aktiv eingreift.

Wenn das Traktionskontrollsystem deaktiviert wurde, leuchtet die Anzeige dauerhaft auf.

J Helligkeitssensor

Steuert die Anzeige des Tages- oder Nachtmodus.

UI Interface Display

Einleitung

Beim UI Interface Display kann zwischen 3 verschiedene Hintergründen gewählt werden. Der Helligkeitssensor steuert automatisch die Anzeige zwischen Tag- und Nachtmodus.

Tagmodus



Nachtmodus

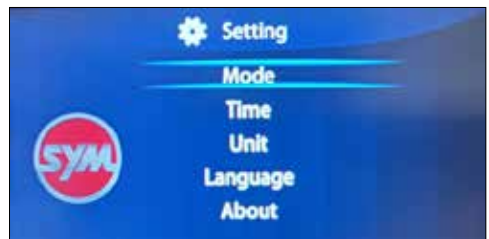


Menüfunktionen

Im „TOTAL“-Modus die Taste „SET“ für ca. 2 Sekunden drücken, um in die Einstellungen zu gelangen.

Mit der Taste „Mode“ den gewünschten Menüpunkt auswählen und mit der Taste „SET“ auswählen.

Die Taste „MODE“ für ca. 2 Sekunden drücken, um das Menü zu verlassen.



UI Interface wechseln

Die Einstellungen öffnen und den Menüpunkt „Mode“ auswählen.

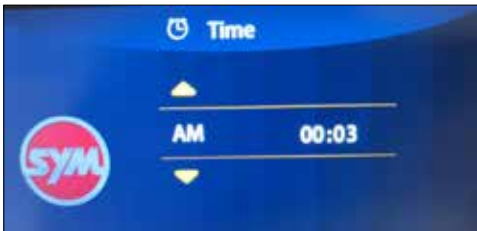
Mit der Taste „MODE“ das gewünschte UI Interface auswählen und mit der Taste „SET“ auswählen.

Die Taste „MODE“ für ca. 2 Sekunden drücken, um das Menü zu verlassen.



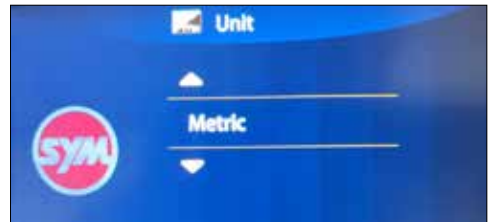
Uhrzeit einstellen

1. Die Einstellungen öffnen und den Menüpunkt „TIME“ auswählen.
2. Mit der Taste „MODE“ den gewünschten Wert einstellen und mit der Taste „SET“ bestätigen.
3. Den Schritt 2 wiederholen, bis die gewünschte Uhrzeit eingestellt ist.
4. Die Taste „MODE“ für ca. 2 Sekunden drücken, um das Menü zu verlassen.



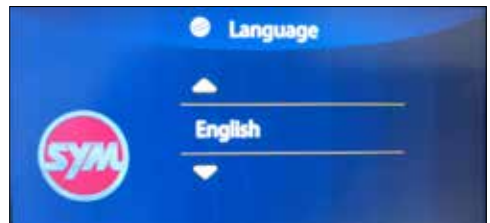
Einheiten einstellen

1. Die Einstellungen öffnen und den Menüpunkt „UNIT“ auswählen.
2. Mit der Taste „SET“ die Einheiten zwischen km/h und mph wechseln.
3. Die Taste „MODE“ für ca. 2 Sekunden drücken, um das Menü zu verlassen.



Sprache einstellen

1. Die Einstellungen öffnen und den Menüpunkt „LANGUAGE“ auswählen.
2. Mit der Taste „SET“ die gewünschte Sprache einstellen.
3. Die Taste „MODE“ für ca. 2 Sekunden drücken, um das Menü zu verlassen.

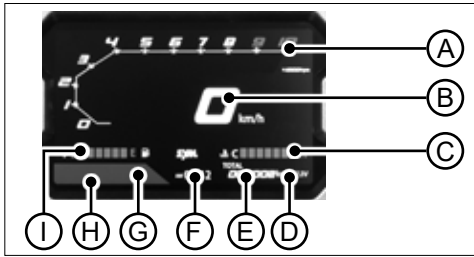


Version abrufen

1. Die Einstellungen öffnen und den Menüpunkt „ABOUT“ auswählen.
2. Die Taste „MODE“ für ca. 2 Sekunden drücken, um das Menü zu verlassen.



Multi-Funktionsanzeige



- A** Drehzahlmesser
- B** Geschwindigkeitsanzeige
- C** Kühlmitteltemperaturanzeige
- D** Bordspannung „V“
- E** Kilometeranzeige
 - Gesamtkilometer „TOTAL“
 - Tageskilometer „TRIP“
 - Oil-Check-Intervallanzeige „OIL“
- F** Uhrzeit
- G** Seitenständeranzeige
- H** Start/Stopp-Anzeige
- I** Kraftstoffanzeige

HINWEIS

- Die Anordnung der einzelnen Symbolen variiert je nach eingestelltem UI Interface.

A Drehzahlmesser

Zeigt die aktuelle Motordrehzahl an.

B Geschwindigkeitsanzeige

Zeigt die aktuell gefahrene Geschwindigkeit an.

C Kühlmitteltemperatur

Die Anzeige zeigt die Temperatur des Motorkühlmittels an. Die Kühlmitteltemperatur variiert mit dem Wetter und der Motorlast.

ACHTUNG

- Wenn die Kühlmitteltemperatur zu hoch ist, den Motor umgehend abstellen und den Kühlmittelstand überprüfen.
- Der Motor könnte überhitzen und einen Schaden nehmen (siehe [Seite 35](#)).

D Bordspannung

Zeigt die aktuelle Batteriespannung an.

E Kilometeranzeige

Mit der Taste „Mode“ die gewünschten Anzeige auswählen.

Die Taste „SET“ bei der Tageskilometeranzeige ca. 2 Sekunden drücken, um diese auf Null zurückzusetzen.

F Uhrzeit

Zeigt die eingestellte Uhrzeit an.

G Seitenständeranzeige

Leuchtet auf, wenn der Seitenständer ausgeklappt ist.

H Start/Stopp-Anzeige

Beim einschalten der Zündung erscheint die Anzeige für ca. 2 Sekunden und erlischt wieder. Ist der Start/Stopp-Modus aktiv (Motor wurde im Stillstand automatisch abgestellt), kann dieser durch betätigen des Gasgriffes gestartet werden und der Roller fährt an.

I Tankanzeige

Die Anzeige zeigt den Füllstand des Kraftstofftanks an.

Diebstahlschutz

Allgemeine Hinweise

Sichern Sie Ihren Motorroller immer gegen unbefugten Zugriff.

Verriegeln Sie die Lenkung und das Zündschloss, wenn Sie Ihren Motorroller parken (siehe [Seite 18](#)).

Empfohlene Betriebsstoffe

Kraftstoff



Nur bleifreie Kraftstoffe verwenden, mit einem maximalen Ethanolgehalt von 5% (siehe [Seite 20](#)).

Motor- und Getriebeöle

Verwenden Sie ausschließlich Motoröl mit der Spezifikation API SM, JASO MA2, SAE 10W-40 oder besser.

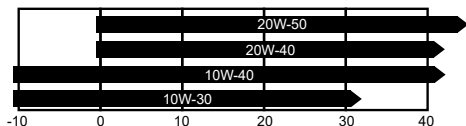
SYM empfiehlt **MOTUL**-Motorenöle:

MOTUL 5000 4T 10W-40 MA2

MOTUL 7100 4T 10W-40

MOTUL 5100 4T 10W-40

Sollte kein Motoröl der SAE-Spezifikation zur Verfügung stehen oder der Motorroller unter anderen Bedingungen betrieben werden, verwenden Sie ein Öl nach unten stehender Tabelle.



Endgetriebe

MOTUL GEARBOX 80W-90

Gabelöle

MOTUL FORK OIL EXPERT 10W

MOTUL FORK OIL FACTORY LINE 10W

Kühlflüssigkeit

MOTUL MOTOCOOL EXPERT

MOTUL MOTOCOOL FACTORY LINE

Fette

MOTUL TECH GREASE 300

Wartungs- & Pflegeprodukte

MC CARE™ C1 CHAIN CLEAN

MC CARE™ C2 CHAIN LUBE ROAD

MC CARE™ E1 WASH & WAX

MC CARE™ E2 MOTO WASH

MC CARE™ E3 WHEEL CLEAN

MC CARE™ E6 CHROME & ALU POLISH

MC CARE™ E7 INSECT REMOVER

MC CARE™ E10 SHINE & GO SPRAY

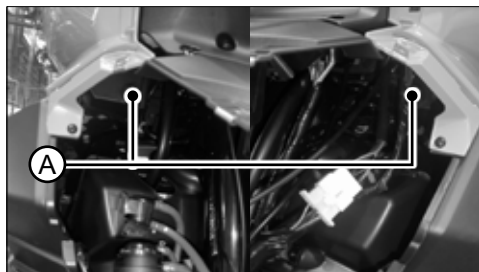
MC CARE™ E11 MATTE SURFACE CLEAN

Bremsanlage

MOTUL DOT 3&4 BRAKE FLUID

Einstellungen

Hauptscheinwerfer einstellen



Die Sitzbank und die Seitenverkleidung rechts und links demontieren.

Die Schrauben **A** auf der Rückseite des Scheinwerfers drehen, um die Leuchtweite des jeweiligen Scheinwerfers einzustellen.

ACHTUNG

- Die gesetzlichen Regulierungen zur Leuchtweitereinstellung sind zu beachten.
- Kontaktieren Sie einen **SYM**-Vertragshändler, um den Scheinwerfer korrekt einstellen zu lassen.

Fahren

Sicherheitshinweise

Fahren Sie immer mit geeigneter Schutzkleidung, tragen Sie einen geprüften Schutzhelm und schalten Sie das Licht ein.

Beachten Sie die Verkehrsschilder, -hinweise und -gesetze. Nehmen Sie Rücksicht auf andere Verkehrsteilnehmer und fahren Sie immer vor-ausschauend.

⚠️ WARNUNG

- Manipulationen oder Veränderungen können die Leistungsfähigkeit und/oder Sicherheit Ihres Motorrollers beeinflussen.

🔧 ACHTUNG

- Bitte beachten Sie, dass bei bestimmten Veränderungen eine Vorführung des Fahrzeuges beim Technischen Überwachungsverein notwendig wird, da sonst die Betriebserlaubnis erlöschen kann.

🔧 HINWEIS

- Denken Sie auch an die notwendigen Hauptuntersuchungstermine gemäß § 29 StVZO durch die Prüfstellen.

Kontrolle vor Fahrtantritt

⚠️ WARNUNG

- Überprüfen Sie Ihren Motorroller vor jeder Fahrt, auch bei Kurzstrecken.
- Beheben Sie Mängel immer vor der Fahrt.

| Element | Prüfhinweise |
|--|---|
| Motoröl (siehe Seite 33) | Ölstand über Minimum? |
| Kraftstoff (siehe Seite 20) | Kraftstoffstand ausreichend? Kraftstoffsystem dicht? |
| Bremsen (siehe Seite 35) | Bremsflüssigkeitstand ausreichend? Bremsbeläge nicht verschlissen? Bremssystem dicht? Hebelspiel OK und klarer Druckpunkt? |
| Reifen (siehe Seite 36) | Luftdruck ausreichend? Profiltiefe ausreichend? Keine Beschädigungen oder Risse vorhanden? |
| Lenkung (siehe Seite 37) | Lenkung leichtgängig? Kein Spiel vorhanden? Keine Vibrationen oder Behinderungen? |
| Beleuchtung und Signaleinrichtung (siehe Seite 32) | Beleuchtung OK? Hupe und Blinker funktionieren? Scheinwerfereinstellung korrekt? |
| Schraubverbindungen | Alle Bauteile fest? |

Motor starten

Den Motorroller gerade oder auf den Hauptständer stellen. Den Seitenständer einklappen und die Zündung auf „ON“ stellen.

Die Vorder- und Hinterradbremse betätigen. Den Gasgriff schließen und den Starterknopf betätigen.

ACHTUNG

- Den Starter-Schalter nicht länger als 5 Sekunden betätigen. Der Startermotor könnte beschädigt werden.

WARNUNG

- Abgase sind giftig. Starten Sie den Motor nur in gut belüfteten Bereichen. Das Einatmen von Kohlenmonoxid kann zum Tod führen.

HINWEIS

- Beim Betrieb bei einer Außentemperatur unter 10°C, den Motor für ca. 3–5 Minuten warmlaufen lassen.

Start/Stop-Automatik

Sobald der Motor Betriebstemperatur erreicht hat und zum Stillstand kommt, wird die Start/Stop-Automatik aktiviert.

Der Motor wird abgestellt und die Start/Stop-Anzeige im Display (siehe [Seite 26](#)) fängt an zu blinken.

Zum Anfahren, den Gasgriff öffnen und der Motor startet automatisch.

Alternativ kann der Motor durch betätigen der Bremse und drücken des Startschalters wieder gestartet werden.

WARNUNG

- Den Gasgriff vorsichtig öffnen. Der Motorroller könnte sonst unkontrollierbar losfahren.

Fahren

Die Hinterradbremse betätigen, den Gasgriff ganz schließen und den Motorroller vorsichtig vom Hauptständer nehmen.

Den Gasgriff vorsichtig öffnen, bis die Fliehkraftkupplung eingreift und der Motorroller losfährt.

WARNUNG

- Den Gasgriff vorsichtig öffnen. Der Motorroller könnte sonst unkontrollierbar losfahren.

Einfahren

Während den ersten 1.000 km befolgen Sie bitte folgende Hinweise, um die Zuverlässigkeit und Leistung Ihres Motorrollers zu gewährleisten:

- Vermeiden Sie Vollgasstarts und schnelles Beschleunigen.
- Vermeiden Sie starkes Bremsen.
- Fahren Sie den Motorroller mit verschiedenen Motorumdrehungen und vermeiden Sie hohe Motordrehzahlen.
- Sie längere Fahrten bei niedriger Motordrehzahl.
- Fahren Sie vorsichtig.

WARNUNG

- Neue Reifen können rutschig sein.
- Steigern Sie die ersten 300 km die Schräglage langsam, bis die Reifenoberfläche aufgeraut ist.
- Vermeiden Sie starkes Bremsen und Beschleunigen.

Bremsen

Den Gasgriff ganz schließen und die Vorder- und Hinterradbremse gleichzeitig betätigen, um den kürzesten Bremsweg zu erreichen.

WARNUNG

- Durch die Lastverteilung beim Bremsen wird mehr Bremskraft über das Vorderrad erreicht, dennoch ist es wichtig, vor allem in Gefahrensituationen, immer beide Bremsen zu betätigen. Nur so kann ein möglichst kurzer Bremsweg erreicht werden.

Traktionskontrollsystem (TCS)

Das Traktionskontrollsystem reguliert die Motorleistung im Falle eines Traktionsverlustes am Hinterrad. Dieses System trägt dazu bei, die Traktion beim Beschleunigen auf rutschigem oder unbefestigtem Untergrund aufrechtzuerhalten. Wenn die Sensoren erkennen, dass das Hinterrad zu rutschen beginnt, greift das Traktionskontrollsystem ein und reguliert die Motorleistung, bis die Traktion wiederhergestellt ist.

TCS-Anzeige

Beim Einschalten des Zündschalters wird das Traktionskontrollsystem automatisch eingeschaltet. Das Traktionskontrollsystem kann manuell ausgeschaltet werden. Zum Ausschalten des Traktionskontrollsystems mit der Taste "M" im Display (siehe [Seite 23](#)) in die TCS-Anzeige springen. Die Taste "S" etwa 2 Sekunden drücken um das TCS-System ein-/auszuschalten. Das Traktionskontrollsystem kann nur bei stehendem Motorroller aus- und wieder eingeschaltet werden.

HINWEIS

- Die TCS-Anzeige leuchtet nicht, wenn das TCS-System aktiviert und der Motorroller gestartet wurde.
- Die TCS-Anzeige leuchtet auf, wenn das TCS-System vom Fahrer deaktiviert oder ein Fehlfunktion vorliegt.
- Die TCS-Anzeige blinkt, wenn das System aktiv eingreift.

Sicheres Parken des Motorrollers

Den Motorroller immer auf ebenem und festem Untergrund abstellen. Vergewissern Sie sich, dass keine anderen Verkehrsteilnehmer behindert werden und das Parken erlaubt ist. Stellen Sie den Motorroller möglichst auf den Hauptständer (siehe [Seite 18](#)).

ACHTUNG

- Sichern Sie Ihren Motorroller immer gegen unbefugten Zugriff.
- Verriegeln Sie die Lenkung und das Zündschloss, wenn Sie Ihren Motorroller parken (siehe [Seite 18](#)).

VORSICHT

- Um Verbrennungen durch heiße Bauteile zu vermeiden, den Motorroller möglichst fern von Fußgängern und Kindern abstellen.

Tanken

Siehe [Seite 20](#)

Fehlerdiagnose

Motor startet nicht

Wenn der Motor nicht startet, überprüfen Sie folgende Punkte:

- Zündung eingeschaltet und die Bremse betätigt?
- Seitenständer eingeklappt?
- Kraftstoffstand ausreichend?
- Leuchtet eine Kontrollleuchte in der Multi-Funktionsanzeige auf?
- Beleuchtung und Hupe auf Funktion prüfen, evtl. ist eine Sicherung durchgebrannt (siehe [Seite 32](#))?

HINWEIS

- Kontaktieren Sie Ihren **SYM**-Vertragshändler, wenn der Motor immer noch nicht startet, wenn Sie die Punkte überprüft haben.

ACHTUNG

- Sicherungen nur durch eine neue mit gleicher Stromstärke ersetzen. Das Überbrücken mit einem Draht kann zu schweren Schäden an Ihrem Motorroller führen.

Wartung

Bordwerkzeug (wenn verbaut)

Das Bordwerkzeug befindet sich im Staufach (siehe [Seite 20](#)).

Schmierstellen

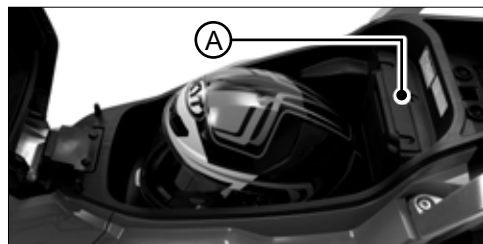
Die unten aufgeführten Drehpunkte, gemäß dem Wartungsplan (siehe [Seite 43](#)), nach Regenfahrten oder dem Waschen überprüfen und schmieren. Reinigen Sie rostige Stellen und entfernen Sie überschüssiges Öl oder Fett. Verwenden Sie nur empfohlene

MOTUL-Schmierstoffe (siehe [Seite 27](#)).

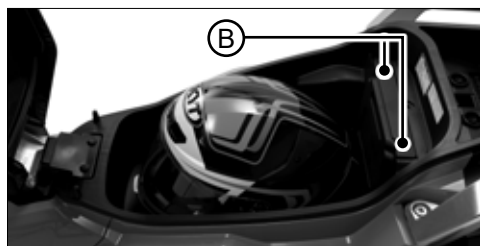
- Drehpunkt des Seitenständer
- Drehpunkt des Hauptständers
- Vorderer/hinterer Bremshebel
- Gaszüge
- Handbremszug

Batterie

Dieser Motorroller ist mit einer versiegelten Batterie ausgestattet. Es ist nicht notwendig, den Elektrolytstand zu überprüfen oder destilliertes Wasser hinzuzufügen. Die Batterie befindet sich hinter der Verkleidung **A**.



Batterie ausbauen



Die 2 Schrauben **B** der Batteriefachabdeckung entfernen und die Abdeckung abnehmen. Zuerst das Minuskabel, anschließend das Pluskabel trennen und die Batterie aus dem Batteriefach herausziehen.

Die Batterie in umgekehrter Reihenfolge wieder einbauen.

Batterietyp: YTZ10S-BS

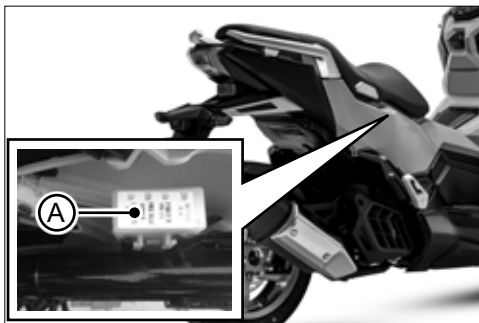
⚠ WARNUNG

- Batteriesäure ist giftig und gefährlich, da diese Schwefelsäure enthält, die schwere Schäden verursachen kann. Vermeiden Sie jeglichen Hautkontakt oder den Kontakt zu Ihrer Kleidung.
- Tragen Sie immer eine Schutzbrille, wenn Sie mit einer Batterie arbeiten.
- Eine Batterie erzeugt explosives Wasserstoffgas.
- Halten Sie Funken und Flammen von der Batterie fern und sorgen Sie für eine gute Belüftung beim Ladevorgang.
- Halten Sie Kinder von der Batterie fern.

🔧 ACHTUNG

- Laden Sie die Batterie mit einem geeigneten Ladegerät auf, wenn nötig.
- Beachten Sie den maximalen Ladestrom und die Ladedauer. Das Überladen der Batterie kann deren Lebensdauer verkürzen.

Sicherungen



Das Staufach ausbauen.
Die Abdeckung des Sicherungskastens **A** öffnen
und die Sicherungen überprüfen.

ACHTUNG

- Sicherungen nur durch eine neue mit gleicher Stromstärke ersetzen. Das Überbrücken mit einem Draht kann zu schweren Schäden an Ihrem Motorroller führen.

Ersetzen von Leuchtmitteln

Dieser Motorroller ist teilweise mit LED-Beleuchtung ausgestattet.

HINWEIS

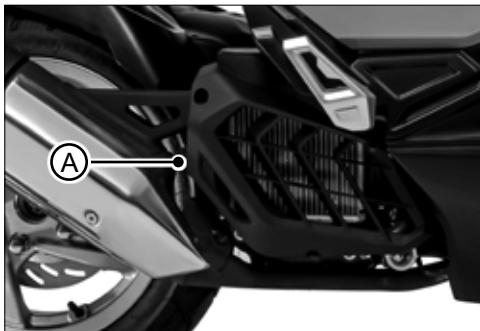
- Wenden Sie sich bitte an einen **SYM**-Vertragshändler, um die Leuchtmittel ersetzen zu lassen.



Die Kennzeichenbeleuchtung **B** demontieren.
Die Fassung aus der Kennzeichenbeleuchtung
herausziehen und das Leuchtmittel ersetzen und
die Fassung wieder einsetzen.

Kennzeichenbeleuchtung: W5W (12V 5W)

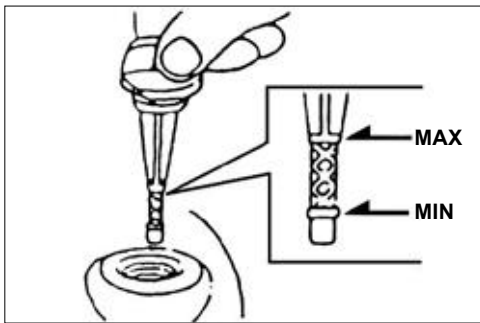
Motorölkontrolle



- Den Motorroller auf ebenem und festem Untergrund auf den Hauptständer stellen.
- Den Ölmesstab **A** herausrauben und das Öl abwischen.
- Den Ölmesstab aufstecken (nicht einschrauben) und den Ölstand ablesen.
- Der Ölstand sollte sich zwischen der **MIN** und **MAX**-Markierung befinden.

HINWEIS

- Den Motorölstand immer bei betriebswarmem Motor überprüfen.
- Nach dem Abstellen des Motors 1 Minute warten, bevor der Ölstand abgelesen wird.
- Den Motorölstand alle 1.000 km überprüfen.



Ölstand an oder unter der **MIN**-Markierung:

- Den Motorölstand über den Öleinfüllstutzen auffüllen.

Ölstand über der **MAX**-Markierung:

- Kontaktieren Sie Ihren **SYM**-Vertragshändler um den Ölstand unter die **MAX**-Markierung korrigieren zu lassen.

Motorölwechsel

ACHTUNG

- Der Motorölwechsel sollte nur durch einen **SYM**-Vertragshändler durchgeführt werden.
- Motoröl ist giftig und umweltschädlich. Vermeiden Sie Hautkontakt und entsorgen Sie Altöl umweltgerecht.

ACHTUNG

- Verwenden Sie ausschließlich Motoröl mit der Spezifikation API SM, JASO MA2, SAE 10W-40 oder besser (siehe [Seite 27](#)).
- **SYM** empfiehlt **MOTUL**-Motorenöle:
MOTUL 5000 4T 10W-40 MA2
MOTUL 7100 4T 10W-40
MOTUL 5100 4T 10W-40

Motorölfüllmenge:

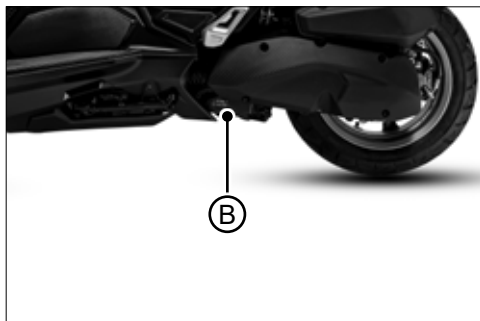
Bei Motoröl- und Filterwechsel: 1,0 l

Bei Motorüberholung: 1,05 l

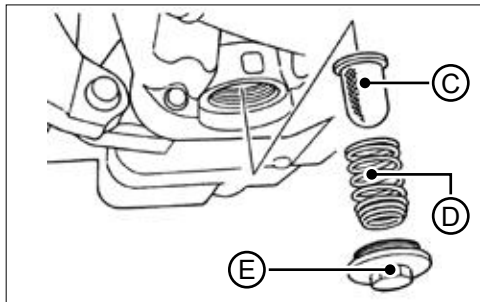
Anzugsdrehmoment:

Ölablassschraube: 42 Nm

Ölfilterdeckel: 17 Nm



B Ölablassschraube



C Ölfiltersieb

D Feder

E Ölfilterdeckel

Getriebeölkontrolle

⚠ ACHTUNG

- Die Getriebeölkontrolle sollte nur durch einen **SYM**-Vertragshändler durchgeführt werden.
- Getriebeöl ist giftig und umweltschädlich. Vermeiden Sie Hautkontakt und entsorgen Sie Altöl umweltgerecht.

⚠ HINWEIS

- Den Getriebeölstand immer bei betriebswarmem Motor überprüfen.
- Nach dem Abstellen des Motors 1 Minute warten, bevor der Ölstand überprüft wird.
- Das Getriebeöl in ein geeignetes Gefäß ablassen (siehe Getriebeölwechsel).
- Die Menge in einem Messbecher nachmessen.
- Das Getriebeöl wieder einfüllen.

Getriebeölwechsel

⚠ ACHTUNG

- Der Getriebeölwechsel sollte nur durch einen **SYM**-Vertragshändler durchgeführt werden.
- Getriebeöl ist giftig und umweltschädlich. Vermeiden Sie Hautkontakt und entsorgen Sie Altöl umweltgerecht.

⚠ ACHTUNG

- Verwenden Sie ausschließlich Getriebeöl mit der Spezifikation API GL-5, SAE 80W-90 oder besser (siehe [Seite 27](#)).
- SYM** empfiehlt **MOTUL**-Getriebeöle: **MOTUL GEARBOX 80W-90**

Getriebeöfüllmenge:

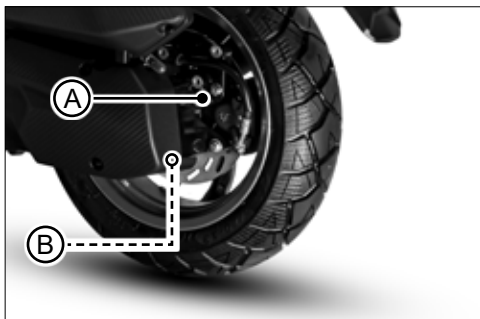
Bei Getriebeüberholung: 110 ml

Bei Getriebeölwechsel: 100 ml

🔧 Anzugsdrehmoment:

Ölablassschraube: 12 Nm

Öleinfüllschraube: 12 Nm



A Öleinfüllschraube

B Ölablassschraube

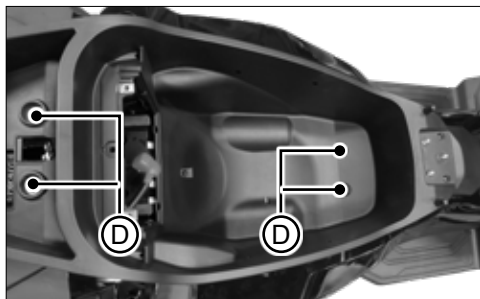
Kühlsystem



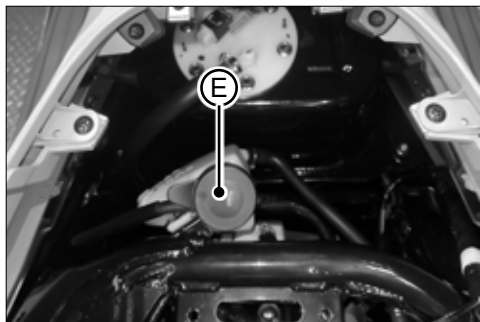
- Den Motorroller auf ebenem und festem Untergrund auf den Hauptständer stellen.
- Den Kühlmittelstand am Ausgleichsbehälter **C** ablesen.
- Der Kühlmittelstand sollte sich zwischen der **MIN** und **MAX**-Markierung befinden.

⚠ HINWEIS

- Den Kühlmittelstand immer bei kaltem Motor überprüfen.



Die 4 Schrauben **D** entfernen und das Helmfach herausnehmen.



- Die Kappe des Reservetanks **E** abnehmen und Kühlflüssigkeit nachfüllen.

HINWEIS

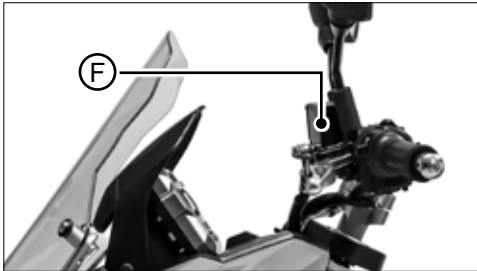
- Verwenden Sie ausschließlich empfohlenes Kühlmittel (siehe [Seite 27](#)).
- In Ausnahmefällen, können Sie das Kühlsystem auch mit destilliertem Wasser nachfüllen. Prüfen Sie anschließend den Frostschutz.

VORSICHT

- Kühlmittel ist heiß, wenn der Motor warm ist. Der Motor abkühlen lassen, bevor Sie das Kühlsystem überprüfen.

Bremssystem

Scheibenbremse, vorne



- Den Motorroller auf ebenem und festem Untergrund auf den Hauptständer stellen und den Lenker horizontal ausrichten.
- Den Flüssigkeitsstand am Schauglas **F** ablesen.
- Der Flüssigkeitsstand muss sich über der L-Markierung befinden.

HINWEIS

- Verwenden Sie nur DOT4 Bremsflüssigkeit (siehe [Seite 27](#)).
- Der Bremsflüssigkeitsstand sinkt durch den Verschleiß der Bremsbeläge.

VORSICHT

- Kontaktieren Sie einen **SYM**-Vertragshändler wenn sich der Bremsflüssigkeitsstand unter der L-Markierung befindet.

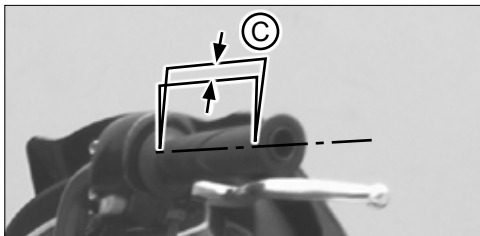


- Den Motorroller auf ebenem und festem Untergrund auf den Hauptständer stellen.
- Den Bremsbelagverschleiß der Vorder- und Hinterradbeläge prüfen.
- Die Verschleißmarkierung (Nut) **G** sollte deutlich sichtbar sein.

WARNUNG

- Verschlossene Bremsbeläge können zur Verschlechterung oder zum Ausfall der Bremsanlage führen.
- Lassen Sie die Bremsbeläge von Ihrem **SYM**-Vertragshändler überprüfen und ggf. ersetzen.
- Die Bremsbeläge immer als Paar ersetzen.

Gasgriffspiel



Den Gasgriff öffnen und schließen und auf Leichtgängig- und Freigängigkeit prüfen. Das freie Spiel **C** des Gasgriffes prüfen.

Gasgriffspiel: 2–6 mm

⚠ WARNUNG

- Lassen Sie das Gasgriffspiel von Ihrem **SYM**-Vertragshändler überprüfen und einstellen.

Reifenluftdruck prüfen

🔧 HINWEIS

- Den Reifenluftdruck immer bei kalten Reifen überprüfen.
- Verwenden Sie ausschließlich geeichte Luftdruckprüfer.

Reifenluftdruck:

Vorne: 1,8 bar
Hinten: 2,3 bar

Reifengröße:

Vorne: 120/70-13 59P
Hinten: 130/70-13 63P



Reifenprofil prüfen

Die Reifen vor jeder Fahrt auf Beschädigungen (Risse, Einschnitte, etc.) überprüfen.

Die Reifenprofiltiefe an mehreren Stellen am Reifen messen. Unterschreitet die Reifenprofiltiefe das gesetzliche Mindestmaß, ist der Reifen umgehend zu ersetzen.

Mindestprofiltiefe für Deutschland: 1,6 mm

🔧 HINWEIS

- Wenden Sie sich vor allem in den Sommermonaten rechtzeitig an Ihren **SYM**-Vertragshändler für einen neuen Reifen, um lange Wartezeiten zu vermeiden.
- Der TWI-Index (Mindestprofiltiefe des Herstellers) liegt meist unter der gesetzlich vorgeschriebenen Verschleißgrenze.

⚠ WARNUNG

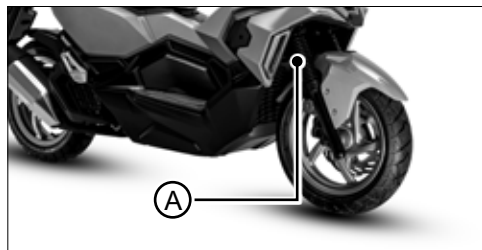
- Den Reifen ersetzen, wenn die gesetzlich vorgeschriebene Verschleißgrenze oder der TWI-Index erreicht wurde (je nachdem welches zuerst eintritt).
- Reifen mit zu geringem Profil können zum Verlust der Kontrolle über den Motorroller führen.

⚠ WARNUNG

- Neue Reifen können rutschig sein.
- Steigern Sie die ersten 300 km die Schräglage langsam, bis die Reifenoberfläche aufgeraut ist.
- Vermeiden Sie starkes Bremsen und Beschleunigen.



Vorderradaufhängung prüfen



- Den Lenker mehrfach nach unten drücken und das Lenkkopflager und die Vorderradgabel auf Geräusche prüfen.
- Den Motorroller auf ebenem und festem Untergrund auf den Hauptständer stellen.
- Das Vorderrad entlasten und die Lenkung nach rechts und links bewegen. Dabei darauf achten, dass die Lenkung leichtgängig und gleichmäßig gedreht werden kann.
- Die Vorderradgabel **A** auf Undichtigkeiten prüfen.

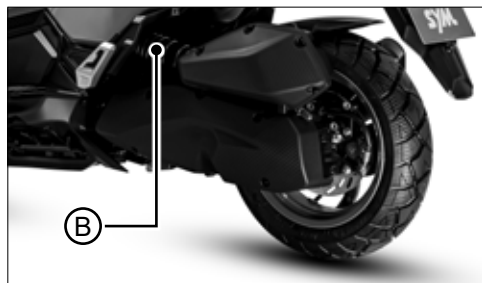
HINWEIS

- Kontaktieren Sie einen **SYM**-Vertragshändler wenn Sie Unregelmäßigkeiten feststellen.

WARNUNG

- Eine lockere oder klemmende Lenkung, kann zum Verlust der Kontrolle über den Motorroller führen.
- Ölaustritt aus der Vorderradgabel, kann zur Verschlechterung oder Ausfall der Bremsanlage führen.

Hinterradaufhängung prüfen



- Mehrfach auf die Sitzbank drücken und die Hinterradaufhängung auf Geräusche prüfen.
- Das Federbein **B** auf Undichtigkeiten prüfen.
- Kontaktieren Sie einen **SYM**-Vertragshändler wenn Sie Unregelmäßigkeiten feststellen.

WARNUNG

- Eine lockere oder klemmende Hinterradaufhängung kann zum Verlust der Kontrolle über den Motorroller führen.

Zündkerze prüfen




- Vor der Demontage, die Zündkerzenbohrung von Staub und Schmutz reinigen.
- Die Zündkerzen ausbauen und überprüfen.
- Die Zündkerze reinigen und den Elektrodenabstand mit einer Fühlerlehre überprüfen.
- Die Zündkerzen nach Vorgabe ersetzen (siehe [Seite 43](#)).

HINWEIS

- Wir empfehlen, die Zündkerzen von einem **SYM**-Vertragshändler überprüfen zu lassen.

Empfohlene Zündkerze: NGK CPR8EA-9

Elektrodenabstand: 0,8–0,9 mm

 **Anzugsdrehmoment: 12 Nm**

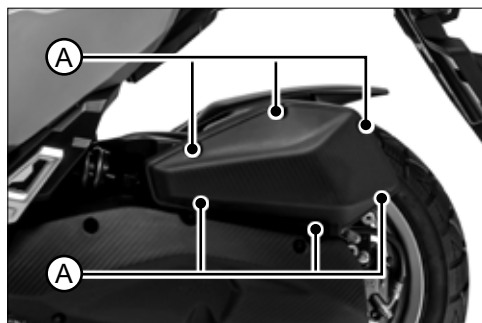
VORSICHT

- Den Elektrodenabstand vorsichtig biegen. Niemals auf die Zündkerze klopfen oder die Zündkerze fallen lassen.

WARNUNG

- Die Zündkerze sorgfältig einbauen, um das Gewinde im Motor nicht zu beschädigen.
- Zündkerzen immer mit dem vorgeschriebenen Anzugsdrehmoment anziehen.

Luftfilter prüfen



- Die 6 Schrauben **A** entfernen, den Luftfilterdeckel und das Filterelement abnehmen.

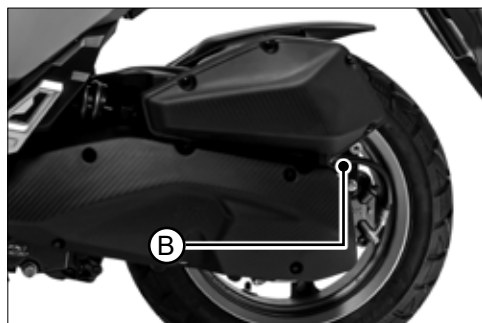
ACHTUNG

- Den Luftfiltereinsatz nicht mit Flüssigkeiten oder Reiniger in Berührung bringen.
- Den Luftfilter nicht mit Druckluft reinigen. Grobe Verschmutzungen abklopfen und den Filter ersetzen, wenn dieser stark verschmutzt ist.

HINWEIS

- Den Luftfiltereinsatz von einem **SYM**-Vertragshändler kontrollieren und ersetzen lassen.
- Den Luftfilter nach Vorgabe ersetzen (siehe [Seite 43](#)).
- Den Luftfilter häufiger kontrollieren und ersetzen, wenn der Motorroller häufig unter staubigen Bedingungen eingesetzt wird.
- Den Luftfilter in umgekehrter Reihenfolge wieder montieren.

Luftfilterentwässerung prüfen



- Den Stopfen **B** entfernen und das Wasser aus dem Luftfilterkasten ablaufen lassen.
- Den Stopfen wieder montieren.

Reinigung und Überwinterung

Wichtige Pflegehinweise

Bitte beachten Sie bei allen Prüf- und Einstellarbeiten, welche in Ihren Verantwortungsbereich fallen, stets die Anweisungen in der Bedienungsanleitung. Dort finden Sie wichtige Informationen, die zum sicheren Gebrauch des Fahrzeugs zu beachten sind wie z.B. zu den Themen:

- Prüfung vor Fahrtantritt
- Inspektions- und Wartungsintervalle
- Reinigung des Fahrzeugs
- Längere Nichtbenutzung

Sollten Sie Ihr Fahrzeug auch in den **Wintermonaten** nutzen, ist unbedingt auf die richtige Reinigung und Pflege zu achten. Eventuelle Streusalzrückstände sind nach Fahrtende sofort mit kaltem Wasser zu entfernen. Danach muss das Fahrzeug gut abgetrocknet und mit entsprechenden Pflegemitteln nachbehandelt werden.

Achten Sie darauf, dass bei evtl. **Überwinterung** Ihres Fahrzeugs die Batterie besondere Pflege benötigen. Die Batterie sollte ausgebaut und an ein Batterieinstandhaltungsgerät angeschlossen werden. Beachten Sie hierzu unbedingt die Ausführungen in Ihrer Bedienungsanleitung.

Der Einsatz von Dampf- oder Hochdruckstrahlgeräten sollte vermieden werden. Durch den hohen Wasserdruck können Beschädigungen am Lack, an Aufklebern oder an elektrischen Bauteilen, Dichtungselementen, Lagern und an der Antriebskette entstehen.

HINWEIS

- Bauteile, die durch Nichtbeachtung der oben aufgeführten Hinweise beschädigt wurden, sind von jeglicher Garantie ausgeschlossen.

Motorroller reinigen

Den Motorroller vollständig abkühlen lassen und auf einem geeigneten Waschplatz auf den Hauptständer stellen. Wir empfehlen, die Öffnung der Auspuffanlage und das Zündschloss zu verschließen.

- Den Motorroller mit kaltem Wasser abwaschen und die groben Schmutzrückstände entfernen.
- Den Motorroller mit einem milden Reinigungsmittel z.B. **MOTUL** Moto Wash (siehe [Seite 27](#)) reinigen.
- Den Motorroller mit klarem Wasser abwaschen und trocknen.
- Empfindliche Bauteile (z.B. Kühlrippen) mit einem sanften Wasserstrahl reinigen.
- Empfindliche Bauteile nach dem Waschen mit Korrosionsschutzmittel behandeln und die Kette schmieren.

ACHTUNG

- Ungeeignete Reinigungsmittel können Bauteile beschädigen.
- Verwenden Sie niemals Kalt-, Alkohol- oder Lösungsmittelhaltige Reiniger.
- Reiniger niemals unter direkter Sonneneinstrahlung verwenden.
- Beachten Sie die Herstellerhinweise Ihres Reinigers.

VORSICHT

- Der Boden und/oder Motorroller können rutschig sein. Tragen Sie geeignete Schuhe und gehen Sie vorsichtig. Sturzgefahr.

WARNUNG

- Die Bremsleistung kann durch Feuchtigkeit auf den Bremsbelägen und -scheiben beeinträchtigt sein. Fahren Sie vorsichtig nach dem Waschen und bremsen Sie rechtzeitig.

Motorroller winterfest machen

- Den Motorroller auf Beschädigungen, ausstehende Arbeiten und Verschleiß überprüfen (siehe [Seite 28](#)).
- Den Motorroller waschen.
- Den Reifenluftdruck prüfen.
- Empfindliche Bauteile mit Korrosionsschutz behandeln und Schmier- und Drehpunkte ölen.
- Den Kraftstofftank vollständig auffüllen (siehe [Seite 20](#)).
- Die Batterie ausbauen (siehe [Seite 31](#)).
- Den Motorroller in einem trockenen und geschützten Raum abstellen. Wenn möglich, die Räder entlasten.

Motorroller wieder in Betrieb nehmen

- Motorroller reinigen und evtl. Korrosionsschutzmittel entfernen.
- Die Batterie einbauen.
- Den Reifenluftdruck prüfen.
- Den Motorroller auf Beschädigungen, ausstehende Arbeiten und Verschleiß überprüfen (siehe [Seite 28](#)).

Technische Daten

| | | | |
|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--|
| Abmessungen/ Gewichte | Länge | | 1.980 mm |
| | Breite | | 780 mm |
| | Höhe | | 1.225 mm |
| | Radstand | | 1.390 mm |
| | Leergewicht (fahrbereit) | | 153 kg |
| | Zul. Gesamtgewicht | | 303 kg |
| | Kraftstofftankinhalt | | 15 l |
| Fahrwerk/ Bremsen | Rahmen | | Stahlrohrrahmen |
| | Vorderradaufhängung | | Teleskopgabel (90 mm Federweg) |
| | Hinterradaufhängung | | Antriebsschwinge, 1 Federbein (43 mm Federweg) |
| | Bereifung vorne | | 120/70-13 59P (1,8 bar) |
| | Bereifung hinten | | 130/70-13 63P (2,3 bar) |
| | Vorderradbremse | | ABS-Scheibenbremse (Ø 260 mm) |
| | Hinterradbremse | | ABS-Scheibenbremse (Ø 233 mm) |
| Motor | Typ | | 1-Zylinder, 4-Takt, Flüssigkeitsgekühlt, 4 Ventile |
| | Leerlaufdrehzahl | | 1.800 U/Min ± 150 |
| | Bohrung x Hub | | 53 x 56,5 mm |
| | Hubraum | | 124,65 cm ³ |
| | Verdichtungsverhältnis | | 11,2 : 1 $\pm 0,2$ |
| | Zündkerze | | NGK, CPR8EA-9 |
| | Motorölfüllmenge | bei Überholung | 1,05 l |
| | | bei Ölwechsel mit Filter | 1,0 l |
| | Motorölspezifikation | | SAE 10W40, API SM, JASO MA2 |
| | Max. Leistung | | 9,0 kW/7.500 U/min |
| | Max. Drehmoment | | 11,5 Nm/7.000 U/min |
| Antriebsstrang | Kupplung | | Fliehkraft, trocken |
| | Getriebe (primär) | | CVT-Getriebe |
| | Getriebe (sekundär) | | Zahnradgetriebe |
| | Gesamtübersetzung | | 7,82 - 11,82 |
| | Getriebeölfüllmenge | bei Überholung | 110 ml |
| | | bei Ölwechsel | 100 ml |

| | | |
|------------------------|-----------------------------|---------------------|
| Elektrische Ausrüstung | Hauptscheinwerfer | LED |
| | Standlicht | LED |
| | Rücklicht | LED |
| | Blinker | LED |
| | Kennzeichenbeleuchtung | W5W, 12V 5W |
| | Batterie | YTZ10S-BS (12V 8Ah) |
| Abgasemissionen | Abgasnorm | Euro 5 |
| | Kraftstoffverbrauch | 2,6 l/100 km |
| | CO ₂ -Emissionen | 58 g/km |

Service

Allgemeine Hinweise

Die regelmäßigen Wartungsintervalle sind im Wartungsplan aufgeführt, um Ihren Motorroller in gutem Zustand zu halten und die Luftverschmutzung zu reduzieren. Die Wartung liegt in der Verantwortung des Eigentümers. Stellen Sie sicher, dass Sie Ihren Motorroller vor jeder Fahrt überprüfen und die Kontrollen vor Fahrtantritt (siehe [Seite 28](#)) durchführen.

HINWEIS

- Die erste Wartung ist sehr wichtig, um die Zuverlässigkeit und Leistung Ihres Motorrollers zu gewährleisten.

ACHTUNG

- Wenn Ihnen die erforderliche Erfahrung oder Qualifikation fehlt, wenden Sie sich für Fragen bitte an Ihren **SYM**-Vertragshändler.

Übergabe-Inspektion

Nach dem Zusammenbau/Aufbau, gemäß der Herstellervorgaben, sind vor der Auslieferung nachstehende Arbeiten durchzuführen:

- Achtung! Immer vor Auslieferung sämtliche Ölstände prüfen und ggf. korrigieren
- Kraftstofftank mit vorgeschriebenem Kraftstoff befüllen
- Kraftstoffsystem auf Dichtigkeit prüfen
- Kühlsysteme auf Dichtigkeit und Flüssigkeitsstand prüfen
- Zündzeitpunkt prüfen, ggf. einstellen
- Verlegung der Bowdenzüge und Wellen überprüfen
- Seilzüge und Gestänge einstellen
- Kupplungszug und Druckschnecke einstellen
- Batterie mit Säure befüllen und aufladen
- Verlegung des Batterieentlüftungsschlauches prüfen
- Elektrik und Beleuchtungsanlage auf Funktion und Einstellung prüfen, ggf. Einstellung korrigieren
- Lenkkopflagereinstellung prüfen
- Speichenspannung bei Drahtspeichenrädern prüfen
- Antriebsketten-/Antriebsriemenspannung bei belastetem Fahrzeug prüfen
- Reifenluftdruck auf vorgeschriebenen Wert prüfen
- Einstellung der Dämpfung, Federvorspannung der Telegabel und der hinteren Federbeine, sowie ggf. Gabelluftdruck mitprüfen
- Seitenänder Funktionsprüfung
- Bremsscheiben entfetten
- Bremsfunktion prüfen
- Bei Trommelbremsen die Betätigung einstellen
- Alle Schraubverbindungen auf Anzugsdrehmoment prüfen
- Fahrzeug- bzw. Bedienungsanleitung auf eventuelle Änderungen, gemäß der technischen Informationen von **SYM** überprüfen
- Bei der Probefahrt überprüfen:
 - Leichtgängigkeit der Bedienungselemente
 - Betätigung und Funktion des Getriebes
 - Funktion des Motors
 - Fahrwerkseigenschaften
 - Funktion der Bremsanlagen
- Nach der Probefahrt kontrollieren:
 - Ölstand
 - Motorschmiersystem, Kraftstoffanlage, Kühlsysteme und hydraul. Bremsanlage auf Dichtigkeit prüfen

Wartungsplan

| Pos. | | Kilometer | 300 | 3.000 | 6.000 | 9.000 | 12.000 | Min. 1x jährlich | Ref. Seite |
|------|--|---|-----|-------|-------|-------|--------|------------------|--------------------|
| | Prüfpunkt | | | | | | | | |
| 1 | Luftfilterelement | | I | | R | | R | C | 38 |
| 2 | Motoröl | | R | R | R | R | R | R | 33 |
| 3 | Ölfilter (Sieb) | | C | C | C | C | C | C | |
| 4 | Motorgehäuse auf Dichtigkeit | | I | I | I | I | I | I | |
| 5 | Antriebsriemen, -rollen und Variomatik | | | | I | | R | | |
| 6 | Fliehkraftkupplung | | | | C | | C | | |
| 7 | Getriebeöl | | R | | R | | R | R | |
| 8 | Getriebegehäuse auf Dichtigkeit | | I | I | I | I | I | I | |
| 9 | Bereifung und Reifenluftdruck | | I | I | I | I | I | I | 36 |
| 10 | Ventilspiel | | I | | I | | I | | |
| 11 | Zündkerze | | I | I | I | I | R | | 37 |
| 12 | Batterie | | I | I | I | I | I | I | 31 |
| 13 | Drosselklappe (Einstellung und Freigängigkeit) | | I | I | I | I | I | I | 36 |
| 14 | Leerlaufdrehzahl | | I | I | I | I | I | | |
| 15 | Kraftstoffleitungen und -filter | | I | I | I | I | I | I | |
| | | Kraftstoffleitungen alle 5 Jahre ersetzen | | | | | | | |
| 16 | Kühlflüssigkeit | | I | I | I | I | I | I | 34 |
| | | Alle 3 Jahre ersetzen | | | | | | | |
| 17 | Kühlsystem und -leitungen | | I | I | I | I | I | I | |
| 18 | Bremsssystem, -leitungen, -beläge | | I | I | I | I | I | I | 35 |
| | | Bremsleitungen alle 4 Jahre oder 60.000 km ersetzen | | | | | | | |
| 19 | Bremsflüssigkeit | | I | I | I | I | I/R | I | |
| | | Alle 2 Jahre oder 30.000 km ersetzen | | | | | | | |
| 20 | Lenkung und Lagerung | | I | I | L | I | I | I | 37 |
| 21 | Vorder- und Hinterradaufhängung | | I | I | L | I | I | | |
| 22 | Motoraufhängung (Anschlaggummi) | Alle 10.000 km überprüfen, alle 30.000 km ersetzen | | | | | | | |
| 23 | Haupt-/Seitenständer | | I/L | I/L | I/L | I/L | I/L | I/L | 22 |
| 24 | Abgas- und Kraftstoffemissions-systeme | | | I | I | I | I | | |
| 25 | Lichtanlage, Einstellung und Funktion | | I | I | I | I | I | I | |
| 26 | Wichtige Schraubverbindungen | | I | I | I | I | I | I | |

I = Prüfen, reinigen ggf. einstellen, R = Ersetzen, C = Reinigen (Ersetzen, wenn nötig), L = Schmieren

Wartungen nach Herstellervorgaben

Übergabe-Inspektion

Der Zusammenbau/Aufbau des Fahrzeuges erfolgte gemäß der Herstellervorgaben. Die vorschriftsmäßige Funktion aller Bauteile wird hier ausdrücklich bestätigt.

am

| | | | | |
|--|--|--|--|--|
| | | | | |
|--|--|--|--|--|

Datum

Unterschrift/Stempel **SYM**-Vertragshändler

1. Wartung

Bei den vorgeschriebenen Wartungsarbeiten wurden ausschließlich **SYM**-Original-, Ersatz- oder Zubehörteile verwendet!

bei

| | | | | |
|--|--|--|--|--|
| | | | | |
|--|--|--|--|--|

 km-Stand am

| | | | | |
|--|--|--|--|--|
| | | | | |
|--|--|--|--|--|

Datum

Unterschrift/Stempel **SYM**-Vertragshändler

2. Wartung

Bei den vorgeschriebenen Wartungsarbeiten wurden ausschließlich **SYM**-Original-, Ersatz- oder Zubehörteile verwendet!

bei

| | | | | |
|--|--|--|--|--|
| | | | | |
|--|--|--|--|--|

 km-Stand am

| | | | | |
|--|--|--|--|--|
| | | | | |
|--|--|--|--|--|

Datum

Unterschrift/Stempel **SYM**-Vertragshändler

3. Wartung

Bei den vorgeschriebenen Wartungsarbeiten wurden ausschließlich **SYM**-Original-, Ersatz- oder Zubehörteile verwendet!

bei

| | | | | |
|--|--|--|--|--|
| | | | | |
|--|--|--|--|--|

 km-Stand am

| | | | | |
|--|--|--|--|--|
| | | | | |
|--|--|--|--|--|

Datum

Unterschrift/Stempel **SYM**-Vertragshändler

4. Wartung

Bei den vorgeschriebenen Wartungsarbeiten wurden ausschließlich **SYM**-Original-, Ersatz- oder Zubehörteile verwendet!

bei

| | | | | |
|--|--|--|--|--|
| | | | | |
|--|--|--|--|--|

 km-Stand am

| | | | | |
|--|--|--|--|--|
| | | | | |
|--|--|--|--|--|

Datum

Unterschrift/Stempel **SYM**-Vertragshändler

5. Wartung

Bei den vorgeschriebenen Wartungsarbeiten wurden ausschließlich **SYM**-Original-, Ersatz- oder Zubehörteile verwendet!

bei

| | | | | |
|--|--|--|--|--|
| | | | | |
|--|--|--|--|--|

 km-Stand am

| | | | | |
|--|--|--|--|--|
| | | | | |
|--|--|--|--|--|

Datum

Unterschrift/Stempel **SYM**-Vertragshändler

6. Wartung

Bei den vorgeschriebenen Wartungsarbeiten wurden ausschließlich **SYM**-Original-, Ersatz- oder Zubehörteile verwendet!

bei

| | | | | |
|--|--|--|--|--|
| | | | | |
|--|--|--|--|--|

km-Stand

am

| | | | |
|--|--|--|--|
| | | | |
|--|--|--|--|

Datum

Unterschrift/Stempel **SYM**-Vertragshändler

7. Wartung

Bei den vorgeschriebenen Wartungsarbeiten wurden ausschließlich **SYM**-Original-, Ersatz- oder Zubehörteile verwendet!

bei

| | | | | |
|--|--|--|--|--|
| | | | | |
|--|--|--|--|--|

km-Stand

am

| | | | |
|--|--|--|--|
| | | | |
|--|--|--|--|

Datum

Unterschrift/Stempel **SYM**-Vertragshändler

8. Wartung

Bei den vorgeschriebenen Wartungsarbeiten wurden ausschließlich **SYM**-Original-, Ersatz- oder Zubehörteile verwendet!

bei

| | | | | |
|--|--|--|--|--|
| | | | | |
|--|--|--|--|--|

km-Stand

am

| | | | |
|--|--|--|--|
| | | | |
|--|--|--|--|

Datum

Unterschrift/Stempel **SYM**-Vertragshändler

9. Wartung

Bei den vorgeschriebenen Wartungsarbeiten wurden ausschließlich **SYM**-Original-, Ersatz- oder Zubehörteile verwendet!

bei

| | | | | |
|--|--|--|--|--|
| | | | | |
|--|--|--|--|--|

km-Stand

am

| | | | |
|--|--|--|--|
| | | | |
|--|--|--|--|

Datum

Unterschrift/Stempel **SYM**-Vertragshändler

10. Wartung

Bei den vorgeschriebenen Wartungsarbeiten wurden ausschließlich **SYM**-Original-, Ersatz- oder Zubehörteile verwendet!

bei

| | | | | |
|--|--|--|--|--|
| | | | | |
|--|--|--|--|--|

km-Stand

am

| | | | |
|--|--|--|--|
| | | | |
|--|--|--|--|

Datum

Unterschrift/Stempel **SYM**-Vertragshändler

11. Wartung

Bei den vorgeschriebenen Wartungsarbeiten wurden ausschließlich **SYM**-Original-, Ersatz- oder Zubehörteile verwendet!

bei

| | | | | |
|--|--|--|--|--|
| | | | | |
|--|--|--|--|--|

km-Stand

am


| | | | |
|--|--|--|--|
| | | | |
|--|--|--|--|


Datum

Unterschrift/Stempel **SYM**-Vertragshändler

12. Wartung

Bei den vorgeschriebenen Wartungsarbeiten wurden ausschließlich **SYM**-Original-, Ersatz- oder Zubehörteile verwendet!

bei 
km-Stand

am 
Datum

Unterschrift/Stempel **SYM**-Vertragshändler

13. Wartung

Bei den vorgeschriebenen Wartungsarbeiten wurden ausschließlich **SYM**-Original-, Ersatz- oder Zubehörteile verwendet!


bei 
km-Stand


am 
Datum

Unterschrift/Stempel **SYM**-Vertragshändler

14. Wartung

Bei den vorgeschriebenen Wartungsarbeiten wurden ausschließlich **SYM**-Original-, Ersatz- oder Zubehörteile verwendet!


bei 
km-Stand

am 
Datum

Unterschrift/Stempel **SYM**-Vertragshändler

15. Wartung

Bei den vorgeschriebenen Wartungsarbeiten wurden ausschließlich **SYM**-Original-, Ersatz- oder Zubehörteile verwendet!


bei 
km-Stand


am 
Datum

Unterschrift/Stempel **SYM**-Vertragshändler

16. Wartung

Bei den vorgeschriebenen Wartungsarbeiten wurden ausschließlich **SYM**-Original-, Ersatz- oder Zubehörteile verwendet!


bei 
km-Stand

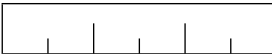
am 
Datum

Unterschrift/Stempel **SYM**-Vertragshändler

17. Wartung

Bei den vorgeschriebenen Wartungsarbeiten wurden ausschließlich **SYM**-Original-, Ersatz- oder Zubehörteile verwendet!

bei 
km-Stand

am 
Datum

Unterschrift/Stempel **SYM**-Vertragshändler

18. Wartung

Bei den vorgeschriebenen Wartungsarbeiten wurden ausschließlich **SYM**-Original-, Ersatz- oder Zubehörteile verwendet!

bei

| | | | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|--|--|
| | | | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|--|--|

km-Stand

am

| | | | | |
|--|--|--|--|--|
| | | | | |
|--|--|--|--|--|

Datum

Unterschrift/Stempel **SYM**-Vertragshändler

19. Wartung

Bei den vorgeschriebenen Wartungsarbeiten wurden ausschließlich **SYM**-Original-, Ersatz- oder Zubehörteile verwendet!

bei

| | | | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|--|--|
| | | | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|--|--|

km-Stand

am

| | | | | |
|--|--|--|--|--|
| | | | | |
|--|--|--|--|--|

Datum

Unterschrift/Stempel **SYM**-Vertragshändler

20. Wartung

Bei den vorgeschriebenen Wartungsarbeiten wurden ausschließlich **SYM**-Original-, Ersatz- oder Zubehörteile verwendet!

bei

| | | | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|--|--|
| | | | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|--|--|

km-Stand

am

| | | | | |
|--|--|--|--|--|
| | | | | |
|--|--|--|--|--|

Datum

Unterschrift/Stempel **SYM**-Vertragshändler

21. Wartung

Bei den vorgeschriebenen Wartungsarbeiten wurden ausschließlich **SYM**-Original-, Ersatz- oder Zubehörteile verwendet!

bei

| | | | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|--|--|
| | | | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|--|--|

km-Stand

am

| | | | | |
|--|--|--|--|--|
| | | | | |
|--|--|--|--|--|

Datum

Unterschrift/Stempel **SYM**-Vertragshändler

22. Wartung

Bei den vorgeschriebenen Wartungsarbeiten wurden ausschließlich **SYM**-Original-, Ersatz- oder Zubehörteile verwendet!

bei

| | | | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|--|--|
| | | | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|--|--|

km-Stand

am

| | | | | |
|--|--|--|--|--|
| | | | | |
|--|--|--|--|--|

Datum

Unterschrift/Stempel **SYM**-Vertragshändler

23. Wartung

Bei den vorgeschriebenen Wartungsarbeiten wurden ausschließlich **SYM**-Original-, Ersatz- oder Zubehörteile verwendet!

bei

| | | | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|--|--|
| | | | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|--|--|

km-Stand

am

| | | | | |
|--|--|--|--|--|
| | | | | |
|--|--|--|--|--|

Datum

Unterschrift/Stempel **SYM**-Vertragshändler

Sonstige Instandsetzungs- oder Wartungsarbeiten

Service

[illegible]

Notizen

Notizen

Sanyang Deutschland GmbH

Opelstraße 13

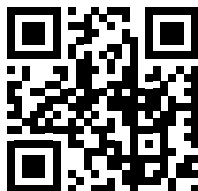
D-64546 Mörfelden-Walldorf

T +49 6105 - 406 37 00

F +49 6105 - 406 37 26

E info@sym-motor.de

W www.sym-motor.de



V.01 - 06/2023